



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Stumpf
Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 27. Juni 2024

Kalenderwoche 26



350 Oldtimer, die teilweise von weit her angereist sind, locken die Gäste des Drei-Hasen-Fests zur Willy-Brandt-Straße.

Foto: gt

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

FAKTORZAHN
ORALCHIRURGIE & KINDERZAHNHEILKUNDE

MODERNSTE
ORALCHIRURGIE
FÜR MUNDUM
GESUNDE ZÄHNE

Schnelle Terminverfügbarkeit!
einfach QR-Code scannen und
Online Termin vereinbaren.

Tel. 06171-2799231
www.faktorzahn.de



An den Drei Hasen wird auch gut gefeiert

Von Graham Tappenden

Oberursel. Zum zweiten Mal fand am vergangenen Wochenende im gleichnamigen Gewerbegebiet die Neuauflage des Drei-Hasen-Fests statt. Die Wurzeln dieser Veranstaltung reichen bis in die 1980er-Jahre zurück, allerdings mit einer 33-jährigen Pause.

Das Wetter wusste am Samstag nicht so recht, was es tun sollte, was sich auch in den Besucherzahlen auf dem Fest widerspiegelte. Bei der Eröffnung auf der Bühne an der Ecke Langwiesenweg war sich der Stadtkämmerer dennoch sicher, dass das Fest gut angenommen werde, und vermutete, dass viele Oberurseler noch mit Einkäufen oder Gartenarbeit beschäftigt seien. Er erläuterte, dass 3000 Menschen bei 200 Arbeitgebern im attraktiven Gewerbegebiet An den Drei Hasen arbeiten und dankte dem fokus O. für sein Engagement. Im Gewerbegebiet gebe es eine starke Gemeinschaft, erklärte fokus O.-Vorsitzende Anke Berger-Schmitt, die zum Abschluss der Eröffnung von Brunnenkönigin Janine I. einen Bembel überreicht bekam. Zu diesem Zeitpunkt war der Himmel noch blau, es wehte eine leichte Brise, und es blieb vorerst warm. Für das Fest war die Straße An den

Drei Hasen zwischen der Karl-Hermann-Flach-Straße und der Willy-Brandt-Straße gesperrt. Links und rechts der Straße gab es Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten und Aktionen, die von den teilnehmenden Unternehmen angeboten wurden. Außer Bratwürsten standen auch exotischere Gerichte wie frittierte Yucca und Empanadas aus Kolumbien, Philly's Cheese Steak & Corndogs oder Pommes mit Trüffel auf der Speisekarte, dazu gab es Zuckerwatte und Magenbrot oder Crêpes. Die Stände von Gambrinus und Danny's Weine sorgten für kühle Getränke. Die Kinder begeisterte außer einem neuen Karussell von Sascha Schickler auch eine Dampfisenbahn, eine Hüpfburg und die Möglichkeit zum Bierkastenklettern. Die Jugendfeuerwehr Bommersheim bot zusätzlich einen Parcours mit Kinderfahrzeugen und Spritzenübungen an. Einen Rundkurs der anderen Art gab es bei Reha-Technik Direkt, da dieser mit einem Rollstuhl bewältigt werden

musste. Auf der anderen Straßenseite sorgten Vorführungen in der Metallmanufaktur von Dirk Velte wie das Vergolden mit Blattgold für Aufsehen. Als Neuheit stellte die Firma KMH ihren Service für die Vermietung von Wohnmobilen vor. Auf der Bühne spielte am Samstagnachmittag als erste Gruppe der Musikzug der Feuerwehr Bommersheim. Anschließend zeigten die Karate Kids des Level Change Fitness Studios mit ihrem Trainer Oliver Rödiger mehrere Übungen und anschließend einen freien Kampf. Mit ihrer Hundeshow zeigte die inzwischen umgezogene Brunnenkönigin Tricks mit ihren drei Hunden und sorgte für den bis dahin größten Publikumszulauf auf der Wiese. Publikumsmagnet des Nachmittags war jedoch die Gruppe der „Tanus Tanz!Schule“. Sie zeigte verschiedene Tanzstile von Hip-Hop über K-Pop bis hin zum Lied „Hoppelhase Hans“ mit den Kleinen. (Fortsetzung auf Seite 3)



Publikumsmagnet am Samstagnachmittag ist die Gruppe der „Tanus-Tanz!-Schule“. Foto: gt

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler
mit 26 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

10 JAHRE
in Oberursel

Mauk
GARTENWELT

Sommer-Rabatt-Aktion

20%
auf Palmen & Olivenbäume

Gartenmöbel bis zu 30%

20%
auf Weber-Grills

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

KERB IN STIERSTADT!
Freitag, 12. bis Sonntag, 15. Juli

Geboten wird ein buntes Rahmenprogramm mit Bands, Kinderdisco, Blasorchester, Abrissparty und dem traditionellen Kerbefrühstücken am Montag ab 10 Uhr.

Alle Informationen unter:
www.kerb2024.de



Christof Demuth vom Cransberger Oldtimer Club begrüßt René Schmitt-Schwander in seinem Rolls Royce Silver Shadow (Baujahr 1974) auf dem roten Teppich. Foto: gt

An den Drei Hasen wird ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Doch zu diesem Zeitpunkt wurde es kühler und es begann zu regnen, sodass viele Zuschauer zu ihren Regenschirmen greifen mussten.

Es folgte eine längere Umbaupause, sodass die Band „Secret Basement“ mit über einer Stunde Verspätung auftrat. Doch dank des Einsatzes von fokus-O.-Mitgliedern, die die Tische und Stühle wieder trockneten, füllten sich die Plätze langsam wieder, und einige nutzten auch die große Wiese vor der Bühne zum Tanzen. Zu späterer, wenn auch kühlerer Stunde spielte die Gruppe „Class X“ klassischen Rock.

Am Sonntagmorgen sah das Wetter besser aus. Sonnig und warm war es, sodass schon zur Mittagszeit deutlich mehr Besucher als am Vortag gezählt werden konnten. Auch das Angebot wurde erweitert, das Deutsche Rote Kreuz (DRK) war mit einem Stand vertreten, und das Fest wurde um das Oldtimertreffen in der Willy-Brandt-Straße erweitert. Viele Stände waren mit Deutschlandfahnen geschmückt, in Erwartung des EM-Spiels der Nationalmannschaft gegen die Schweiz am Abend. Auch die Ausstellungsfahrzeuge des Auto-



Tim Fischer von Dirk Veltens Metallmanufaktur verguldet das Firmenlogo mit 23,75 Karat Blattgold. Foto: gt

„Café Frühe Hilfen“ geht bald in die Ferien

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 3., und 10. Juli öffnet das „Café Frühe Hilfen“ jeweils von 15 bis 17 Uhr in den Räumen Vorstadt 37. Danach macht die Einrichtung Sommerpause. Wer schwanger ist oder Kinder im Alter von null bis 18 Monaten hat, kann hier unkompliziert ins Gespräch kommen und Rat auf offene Fragen bekommen. Gemeinsam mit einer Kinderkrankenschwester steht eine pädagogische Fachkraft der Fachstelle als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Darüber hinaus erhalten Eltern auch Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das „Café Frühe Hilfen“ öffnet nach den Ferien erstmals wieder am Mittwoch, 7. August. Weitere Infos unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.

hauses Koch neben der Bühne waren passend zum Fußballfieber dekoriert.

Der fokus O. erweiterte kurzfristig das Programm auf der Bühne, Sabrina Klüber alias Lorraine und René Moreno traten jeweils zwei Stunden statt einer Stunde auf. Außerdem gab es einen Mitmach-Tanzkurs, und die Bommerheimer Feuerwehr zeigte, wie man das neue Tanklöschfahrzeug-Wald trotz umliegender Stände auf die Wiese vor der Bühne manövriert. Zum Ausklang des Fests wurde es am Abend richtig spannend, als auf dem großen Bildschirm neben der Bühne das EM-Spiel gegen die Schweiz im Public Viewing gezeigt wurde.

350 Fahrzeuge beim 1. Oldie Treffen

Eigentlich wurde das Oldtimertreffen als Teil des Drei-Hasen-Fests beworben, tatsächlich war es aber fast ein Fest für sich. Mit 250 Fahrzeugen hatte fokus O. gerechnet, für 300 war vorgesorgt. Doch irgendwann reichten die Begrüßungspakete der Autohäuser nicht mehr aus – mindestens 350 Fahrzeuge wurden von Christof Demuth vom Cransberger Oldtimer Club auf dem roten Teppich in der Willy-Brandt-Straße begrüßt. Mit so vielen Fahrern und ihren Familien und den vielen faszinierten Besuchern aus Oberursel war viel los auf der Straße. Für gute Laune sorgte die Bernd-Schütz-Band auf der Bühne vor dem Autohaus Senger. Die Autos kamen nicht nur aus der Umgebung, auch Kennzeichen aus Wetzlar, Limburg, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau und dem Vogelsbergkreis waren zu sehen. Wer genau hinsah, fand sogar Kennzeichen von jenseits der Landesgrenzen: Aschaffenburg, Westerwald, Bingen, Kirchheimbolanden... Ein Fahrzeug, das jetzt in Bad Homburg angemeldet ist, hat seine Anfänge sogar noch weiter weg. Der Barkas B1000 Kleinbus wurde 1988 in Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz) in der DDR gebaut. In leuchtendem Gelb fiel der „Postgolf“ auf, ein Volkswagen Golf II, der früher dem Fernmeldedienst der Oberpostdirektion Hannover, Teil der ehemaligen Deutschen Bundespost, gehörte. Außer einigen VW Käfern war auch der eine oder andere Rolls Royce zu sehen. Auch eines der ersten Ford-Fahrzeuge war ausgestellt. Und zwischen den Autos gab es dennoch Platz für einzelne Stände mit Essens- und Spielangeboten.

Senegalesisches Partygefühl an der VHS

Oberursel (ow). Samstagabend und Partylaune? Nix wie hin zur senegalesischen Fingerfoodparty mit Cocktails. Was sich traumhaft anhört, ist ohne weite Reise und großes Budget möglich. Am Samstag, 29. Juni wird von 16 bis 22 Uhr in der „Postküche“ im Seminarhaus der VHS Hochtaunus gefeiert. Wer Lust und Appetit hat, kann mit der beliebten Kochdozentin Fatou Seubert partytaugliche afrikanische Gerichte, Getränke und Cocktails kennenlernen. Zu afrikanischer Musik können die Gäste selbst zubereitete Cocktails genießen und das Fingerfood kosten. Die Teilnahmegebühr beträgt 76 Euro inklusive Lebensmittelkosten. Anmeldungen nimmt das Service Team der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-58480, entgegen. Online-registrierungen sind unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Vollsperrung in der Lessingstraße

Oberursel (ow). Die Lessingstraße muss aufgrund einer Baustelle von Dienstag, 2., bis Dienstag, 16. Juli, voll gesperrt werden. Dies gilt ab der Hausnummer 11. In dieser Zeit wird die Straße zur durchlässigen Sackgasse für Fuß- und Radverkehr. Eine Umleitung über die Homburger Landstraße und die Uhlandstraße wird eingerichtet.

Unbekannte zerstechen Reifen

Oberursel (ow). Unbekannte haben zwischen Sonntagabend und Montagmorgen auf einem Parkstreifen in Höhe der Kurmainzer Straße 100 die Reifen von zwei Autos zerstoßen. Der Täter verursachte an einem grauen VW Passat und einem grünen VW Caddy einen Schaden von mehreren hundert Euro. Die Polizeistation Oberursel hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter Telefon 06171-62400 entgegen.

SAISON Räumungsverkauf alle Marken

BICKEL
Schuhe für sensible Füße

Wir haben prall gefüllte Lager, profitieren Sie jetzt von unseren exklusiven Sonderangeboten.

61348 Bad Homburg v.d.H. · Louisenstraße 29
(in der oberen Fußgängerzone) · Tel. 0 61 72 / 2 42 72

Oberurseler Woche
unter **taunus-nachrichten.de**

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet

Hosenwochen
vom 27. 6. – 13. 7. 2024

20%

Preisnachlass auf **alle Hosen** auch auf Übergrößen. Und weitere Angebote.

JEAN STRAUB
ZEITLOS SEIT 1918

Modehaus Straub
An den Drei Hasen 5 · 61440 Oberursel
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 15 Uhr

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

30%
auf ein ausgesuchtes Sortiment an mediterranen Sommerkübelpflanzen wie Wandelröschen, Oleander, Solanum, Citrus, Oliven u.v.m.

Angebot gültig solange Vorrat reicht.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Christof Fink (3. v. r.) übergibt das neue Fahrzeug offiziell an Alexander Wehrheim (2. v. r.) und Moritz Thieme-Knaus (4. v. r.). Foto: gt

Ein Spritzenfahrzeug extra für Wald- und Vegetationsbrände

Oberursel (gt). Für Ersten Stadtrat Christof Fink war es der letzte öffentliche Termin als Feuerwehrdezentrat, für Moritz Thieme-Knaus der erste als neuer stellvertretender Stadtbrandinspektor. Während des Drei-Hasen-Fests wurde das neue „Tanklöschfahrzeug Wald“, kurz TLF-W, an die Feuerwehr in Bommersheim übergeben.

Thieme-Knaus erläuterte, dass nach den Waldbränden der vergangenen Jahre beschlossen wurde, die bestehende Ausrüstung der Feuerwehren strategisch zu ergänzen. Das neue Fahrzeug sehe fast spielerisch aus, habe aber einige Besonderheiten. Fink bestätigte, dass sich die Gefahrensituation durch die trockenen Sommer verändert und die Feuerwehr darauf reagiert habe. Durch die Ausmusterung eines Fahrzeugs und den Ersatz des Lichtmastfahrzeugs durch einen Anhänger wurde nicht mehr Geld ausgegeben als ohnehin für die Fahrzeugbeschaffung vorgesehen war. Fink verband die Übergabe mit dem Wunsch, dass die Feuerwehrleute stets sicher und wohlbehalten von ihren Einsätzen nach Hause zurückkehren mögen.

Der Bommersheimer Wehrführer Alexander Wehrheim erklärte, das 15 Tonnen schwere Fahrzeug, das 570 000 Euro gekostet hat, sei höhergelegt und dadurch sehr geländefähig. Es könne mühelos im Wald, über Äcker oder durch einen Graben fahren. Mit Strahlrohren auf dem Dach können die Feuerwehrleute durch Dachluken sogar während der Fahrt den Brand bekämpfen, und falls es doch zu gefährlich wird, besitzt das Fahrzeug eine Selbstschutzanlage die Wasser ferngesteuert auf die Scheiben und Reifen spritzt, damit die Mannschaft sicher aus der Gefahrenzone fahren kann. Im Tank sind 3000 Liter Wasser, weitere 460 Liter für die Selbstschutzanlage

befinden sich in einem getrennten Sicherheitstank.

Da das Fahrzeug auf geringen Wasserverbrauch ausgelegt ist, kommen die schmalen D-Schläuche zum Einsatz, die nur 70 Liter Wasser pro Minute verbrauchen. Somit reicht der Tank für 20 Minuten, wenn zwei Rohre im Einsatz sind. An Bord befinden sich außerdem vier Waldbrand-Rucksäcke, die jeweils einen 60-Meter-D-Schlauch enthalten. Diese Schläuche können an Verteiler angeschlossen werden, um immer tiefer in den Wald vordringen zu können. Ein spezieller Verteiler an Bord ermöglicht die Wasserversorgung über die breiteren C-Schläuche mit Anschlüssen für die Rucksackschläuche.

Diese sind allerdings nicht zu verwechseln mit den Löschrucksäcken, die ebenfalls zur Fahrzeugausstattung gehören. Sie fassen 20 Liter Wasser und können mit eingebauten Handpumpen mobil zur Brandbekämpfung bei Flammen bis zu einem Meter Höhe eingesetzt werden. Die Befüllung erfolgt über einen speziellen Füllkopf, der auf einen D-Schlauch montiert werden kann.

Eine weitere Besonderheit ist die Schaummittelanlage, die eine Zumischung von 0,1 Prozent Schaum ermöglicht. Durch das Versprühen dieses Gemischs wird dem Wasser die Oberflächenspannung genommen, sodass es besser in den heißen Boden eindringen kann. Dieses Vorgehen ist jedoch nur mit Genehmigung der Unteren Wasserbehörde beziehungsweise der Forstbehörde erlaubt.

Das TLF-W gab es bisher nur dreimal in Deutschland, das neue Fahrzeug wird in Bommersheim stationiert, da hier die größten Ackerflächen der Stadt liegen und es neben Waldbränden auch bei Vegetationsbränden zum Einsatz kommen soll.



Alexander Wehrheim erklärt die Ausrüstung des Fahrzeugs mit (v. l.) Waldbrandrucksäcken, Löschrucksäcken, gelben D-Schläuchen und – darauf liegend – C-D-C-D-Verteiler. Foto: gt

Anbieterwechsel auf Wochenmarkt

Oberursel (ow). Samstags findet in Weißkirchen von 9 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz An der Bleiche/Lia-Wöhr-Weg der kleine Wochenmarkt statt. Dort hat Anfang des Jahres der Obst- und Gemüsestand gewechselt. Stefan Weyer vom Obsthof Weyer aus Mainz-Finthen hat seinen Betrieb an seinen Neffen Dominik Frorath aus Mainz übergeben. Der Obsthof Weyer wird nun unter dem Namen Fruchthof Frorath weitergeführt. Angeboten

werden gängige Obst- und Gemüsesorten aus eigenem, umweltschonendem Anbau. Seit 8. Juni bereichert Bülent Akcicek aus Bischofsheim mit seinem „Feinkost Traum“ den Markt. Dort findet man Feinkostspezialitäten wie Antipasti, Salate, Oliven, mediterrane Gerichte und hausgemachte Dips. Der dritte Stand wird bestückt vom „RhönGut“ aus Fließen, dort werden Wurst, Käse und Backwaren verkauft.

„Eine Herzensangelegenheit“: Anderen Menschen helfen

Oberursel (bh). Vielen konnte bereits geholfen werden, doch es sollen noch viele weitere Menschen hinzukommen. Seit rund drei Jahren unterstützt und hilft der Verein „Orscheler helfen Orschelern“ (OhO) Menschen in Oberursel, die unverschuldet in Not geraten sind. „Für mich ist es eine Herzensangelegenheit“, erklärt Zaklina Koch, Vorsitzende des Vereins. „Mit teils wenigen oder kleinen Dingen andere glücklich zu machen, macht mich selbst auch glücklich.“ Ähnlich sieht es ihr Vorstandskollege Klaus-Dieter Peter: „Wir sind alle Vereinsmenschen. Und mir geht es nur gut, wenn es auch anderen Menschen gut geht.“ Doch sie selbst wollen nicht im Vordergrund stehen, sondern vielmehr die zahlreichen Erfolgsgeschichten der vergangenen Jahre.

In der Regel werden immer drei bis fünf Projekte gleichzeitig betreut, das kann eine Einmalaktion oder die Betreuung über einen längeren Zeitraum sein. Dabei handelt es sich um ganz unterschiedliche Fälle: die neue Situation nach einem Unfall, Jobverlust oder der Tod eines geliebten Menschen, Jung und Alt, Familien, aber auch Senioren, die beispielsweise allein sind und nicht mehr selbst einkaufen gehen können. Geholfen wird nicht immer nur mit Geld, auch sich Zeit zu nehmen und zuzuhören sowie die Vermittlung von Kontakten gehört zur täglichen Arbeit. „Durch die Vielfältigkeit des Vorstands kann bei nahezu jedem Problem geholfen werden“, erklärt Koch. Für viele Menschen stellt es jedoch eine enorme Herausforderung dar, ihre Probleme offenzulegen. Deshalb bietet der Verein eine „pragmatische, schnelle und unbürokratische“ Hilfe an und garantiert natürlich Stillschweigen. Jeder soll sich mit einem guten Gewissen und in absoluter Sicherheit an den Verein wenden können.

Die Anfänge der Arbeit liegen derweil noch weiter zurück. Der ehemalige Kabarettist Peter „die Schlüssel“ Schüssler startete in Eigenregie bereits vor über 20 Jahren die ersten sozialen Aktionen, die auf viel Zuspruch stießen. „Alleine entwickelte sich das zu einer

riesigen Arbeit“, erklärt Vorstandsmitglied Schüssler: „Deshalb schätze ich mich glücklich, dass wir inzwischen so ein großes und gutes Team sind.“ Acht aktive Vorstandsmitglieder und weit über 100 Fördermitglieder zählt der Verein inzwischen.

Auch prominente Persönlichkeiten gehören zum Verein und engagieren sich bestmöglich. So fungiert Bürgermeisterin Antje Runge als Patin und Radsportler John Degenkolb als Botschafter. „Ich fühle mich hier heimisch und wollte etwas Gutes tun, etwas zurückgeben“, erklärt Degenkolb: „Es ist ein großartiges Gefühl, wenn man anderen Menschen helfen kann.“ Aktuell sei seine Zeit zwar „sehr limitiert“ aber spätestens nach seinem Karriereende möchte er sich noch mehr einbringen. Derzeit sponsert der 35-Jährige beispielsweise häufiger ein Fahrradtrikot, das versteigert oder gewonnen werden kann. Der Erlös kommt den Projekten zugute.

Zusätzlich beteiligt sich der Verein an mehreren Aktionen im Jahr, etwa Autos in der Allee oder Herbsttreiben, oder organisiert eigene Veranstaltungen wie die Ostereiersuche oder das im vergangenen Jahr eingeführte Weihnachtessen, das sofort auf großen Anklang stieß. „Es war eine große und emotionale Feier“, erklärt Koch: „Wir haben zusammen Lieder gesungen, gegessen, und niemand wurde nach seinen Problemen ausgefragt.“ Und so soll auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtessen angeboten werden, um möglichst vielen Menschen ein Lächeln auf die Lippen zaubern zu können.

Am Dienstag, 2. Juli, findet um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung für alle Fördermitglieder, Sponsoren, interessierte Bürger und Freunde des Vereins „Orscheler helfen Orschelern“ im Elaya-Hotel, Zimmermühlenweg 35, statt. Dabei wird über die Arbeit in den vergangenen drei Jahren berichtet und ein Ausblick für die Zukunft gegeben. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@orscheler-helfen-orschelern.de.



Der OhO-Vorstand – v. l.: Frank Metlicar, Peter Schüssler, Dirk Velte, Anita Funke, Klaus-Diether Peter, Zaklina Koch, Benjamin Müller und Reiner Herrmann – lädt für Dienstag zu einer Informationsveranstaltung ins Elaya-Hotel. Foto: bh

Auszeichnung mit dem Bürgerpreis

Hochtaunus (how). Zum 19. Mal zeichnet die Taunus Sparkasse mit dem Bürgerpreis Menschen aus, die Gutes tun und sich ehrenamtlich für die Region einsetzen. Ganz nach der Kernidee der Sparkasse steht der Bürgerpreis unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Region“. Die Taunus Sparkasse würdigt ehrenamtlich engagierte Menschen mit einem Preisgeld von insgesamt 5000 Euro. Engagierte können bis zum 30. Juni nominiert werden oder sich selbst bewerben. Entweder online über die Website www.taunussparkasse.de/buergerpreis oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@tsk.de. Die Auszeichnung findet am 16. September in Bad Homburg statt.

„Der Bürgerpreis würdigt diejenigen, die unsere Region mitgestalten, sich einbringen und einen positiven Einfluss auf das Leben anderer ausüben. Ehrenamtliches Engagement sorgt dafür, dass unsere Region vielfältiger, bunter und lebenswerter wird“, sagt Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „In unserer Region setzen sich zahlreiche Bürger für das Wohl anderer ein. Sie bie-

ten praktische Unterstützung an und leisten Hilfe, wo sie benötigt wird. Mit dem Bürgerpreis würdigen wir Menschen, die sich für andere stark machen“, so Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

Der Preis wird in vier Kategorien vergeben: Kategorie „U-21“: Es können 14- bis 21-Jährige nominiert werden oder Gruppen/Projekte, die von Menschen in der vorgegebenen Alterskategorie initiiert wurden; Kategorie „Alltagshelden“: In dieser Kategorie können engagierte Bürger unabhängig des Alters nominiert oder vorgeschlagen werden. Gruppen, Vereine oder Initiativen haben ebenfalls die Möglichkeit ausgezeichnet zu werden; Kategorie „Engagierte Unternehmer“: Es können sich Unternehmer bewerben oder nominiert werden, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeitern; Kategorie „Lebenswerk“: Der Preis in dieser Kategorie wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Die Nominierung ist in dieser Kategorie nur durch Dritte möglich.



Gleich setzt sich die „Kunstgriff“-Karawane in Bewegung und lässt den Orscheler Sommer beginnen. Foto: js

Orscheler Sommer in der Höhe

Oberursel (js). Wenn bunte Menschen auf hohen Stelzen in die innerste City stolzieren, zumal an einem Samstagvormittag, der schon ein bisschen nach Sommer riecht, dann muss es einfach der „Orscheler Sommer“ sein, der da mit Macht in die Stadt kommt. Und wenn man sich dann noch, von passender Musik betört, wie in den Straßen von New Orleans fühlt, dann gibt es kein Zurück mehr. Der Sommer kommt zurück in die Stadt, mit Musik und Theater, Artistik und Yoga, Fischerstechen und ... und vor allen Dingen mit drei Prämissen, nämlich alles live, umsonst und draußen.

Der „Orscheler Sommer“ erobert die Stadt mit flotter Musik und jungen älteren Herren auf Stelzen und zack, schon ist der Orscheler Sommer da. Also die Sonne geht auf, die Menschen in der Stadt haben fast alle plötzlich ein Lächeln im Gesicht, gute Laune macht sich breit in Vorfreude auf das, was da alles kommen mag in diesem Sommer 2024. Denn, man glaubt es kaum, es ist bereits der 40. Sommer dieser besonderen Art. Die auf den Stelzen und die flotten Musiker und das bunte Volk, das drumherum tanzt und das Restvolk am Straßenrand, in der Fußgängerzone, auf dem Wochenmarkt und zum guten Schluss auf dem Altstadtmarkt erfreut, das sind zum größten Teil die, ohne die es diesen schönen bunten Sommer nicht geben wird. Und deswegen haben sie jetzt auch ein neues Lied getextet und mal eben so in der Vorstadt von Stelzen aus vor der Parfümerie Kappus dem erstaunten Publikum vorgestellt. Damit es von nun an und für alle Tage auch die anderen wissen, wie schön es ist, wenn man im Verein „Kunstgriff“ an gemeinsamen Zielen arbeitet.

Einer der Gründerväter von 1985, Robert Kommraus, ist von Stelzenhöhe auf den nackten Oberurseler Boden zurückgekehrt, läuft in diesem Jahr in Mönchskutte und mit Heiligenschein und mit Clemens Metzdorf als Wagenlenker dem bunten Tross voran. Verteilt an jeden, der es haben möchte, „die neueste Heilige Schrift“, also das Programm-

heft für die nächsten ungefähr 77 Tage. 48 Seiten haben sie gebraucht, um das alles mit wirklich kleinen Bildern und kurzen Texten für die geneigte Kundschaft abzubilden, auf dass sie täglich gut informiert ist, was da alles auf sie zukommt bis zum finalen Show-down am ersten September-Wochenende mit Seifenkistenrennen, Techno-Musik und einem Parcours „Wege zum Frieden“. Denn auch politisch wird der „Kunstgriff“ bei aller Kunst und Kultur bleiben. Dass die Parteien im bunten Orscheler Spektrum das goutieren, zeigen sie mit ihren Werbe-Annoncen im Heft zur Finanzierung des bunten Sommers.

Kann schon sein, dass dann mal am Rand des Getränke- und Bratwurststandes mit den jeweiligen Zapfern der einen oder anderen Partei, die das übrigens auch für Gotteslohn übernehmen, über eine mögliche Verankerung eines Rechts auf Kultur explizit im Grundgesetz diskutiert wird. In dieser kleinen Stadt im Vordertaunus, in der jüngere ältere Männer auf Stelzen den Sommer ankündigen und die „New Orleans Joymakers Brassband“ das lautstark unterstützt, ist das Recht auf Kultur zumindest im Sommer zu einem Gewohnheitsrecht geworden. Der „Orscheler Sommer“ wird 40, man könnte sagen, er kommt ins beste Alter.

Nicht ganz ernst zu nehmen ist wohl die Überlegung, ob die auswändige Wiedergabe des neuen „Kunstgriff“-Lieds Voraussetzung für eine Aufnahme in den Verein ist. Die Einladung an alle guten Kulturgeister, sich über die „Kunstgreifer“ als Partner mit eigenen Veranstaltungen in die Kulturszene einzumischen, zu finden auf Seite 48 des Programmhefts, ist aber ganz seriös gemeint und gilt. Die hellblauen Programmhefte mit dem immer noch auf Stelzen laufenden, Eis schleckenden Coverboy Michel Steinmetz sind vielerorts im Ort ausgelegt, in Geschäften, Rathäusern, Banken und sonstwo. Das erste große Highlight naht, am Sonntag ab 11 Uhr steigt das „Fischerstechen“ auf dem Maasgrundweiher.

Probe in der Halle für den Konzertsaal



Beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt hat eine offene Probe stattgefunden, die recht erfolgreich war. Die Musiker konnten zwei Interessierte begrüßen, die sofort mitspielen konnten. Egal ob Trompete, Klarinette, Posaune, Tuba, Saxophon, jedes Blasinstrument ist willkommen. Wer es zu dieser Probe nicht geschafft hat, kann jederzeit zum Musikzug stoßen. Geprobt wird immer donnerstags ab 20 Uhr im Feuerwehrhaus, Gartenstraße 5. Auch wer noch kein Instrument spielen kann, es aber mal versuchen möchte ist beim Stierstädter Feuerwehr-Musikzug richtig. Aktuell probt eine Gruppe mit erwachsenen Nachwuchsschülern, die mit Erfolg und viel Spaß dabei sind. Foto: Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt

Mit Schulbedarf Kinder unterstützen

Oberursel (ow). Analog zur Weihnachtsbaumaktion startet die Stadt zum ersten Mal die „Schulaktion“ für einkommensschwache Familien: Ab Montag, 1. Juli, werden im Rathausfoyer Wunschkarten für Schulmaterialien an einer Tafel zur Mitnahme befestigt. Die erfüllten Wünsche können bis Freitag, 12. Juli (letzter Tag vor den Sommerferien), zu den Öffnungszeiten des Rathauses an der Information im Rathausfoyer abgegeben werden. Eine aufwendige Geschenkverpackung ist nicht zwingend notwendig, die Wunschkarte soll an der Spende befestigt werden. „Unsere Mitarbeiter werden dann, wie auch bei der Wunschbaumaktion vor Weihnachten, die Schulmaterialien an die anonym bleibenden Kinder und Jugendlichen weitergeben“, erklärt Sozialdezernent Christof Fink.

Bei der VHS Sommercocktails mixen

Oberursel (ow). Mit dem Einläuten der Sommersaison müssen auch die richtigen Drinks her! In der Sonne, ob im Garten, auf dem Balkon, oder gar am Strand, lassen sich so manche Cocktails ganz anders genießen als sonst. Unterhaltsame Anleitung und leckere Rezepte zur Saison gibt es am Freitag, 5. Juli, in einem Kurs der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus. Die Veranstaltung findet von 19.30 bis 22 Uhr in der „Postküche“ im Seminarhaus „Alte Post“ in Oberursel statt. Anhand von einfachen Methoden, die für den Heimgebrauch sowie die Bar passend sind, zeigt Felix Nourney seinen Teilnehmern das Mixen von vier sommerlich-frischen Cocktails. „Keineswegs nur lecker,“ so der Profi, „diese Cocktails dienen auch als perfekte Hingucker für anstehende Gartenpartys oder bieten stimmungsvolle Genussmomente zum Sonnenuntergang.“ Die Teilnahmegebühr beträgt 75 Euro inklusive Lebensmittelkosten. Anmeldungen nimmt das Service Team der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-58480, entgegen. Onlineregistrierungen sind unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Konzert zur Orgelsanierung

Oberursel (ow). Seit Pfingstmontag läuft eine Spendenaktion für die Sanierung der Klais-Orgel der Liebfrauenkirche. Der Förderkreis Liebfrauen lädt aus diesem Anlass zu einer Informationsveranstaltung für Mittwoch, 3. Juli, um 19.30 Uhr in die Liebfrauenkirche ein. Experten werden anschaulich präsentieren, welche Abnutzungserscheinungen die Orgel an den unterschiedlichsten Teilen mittlerweile hat und in welchem Umfang die Organisten dadurch eingeschränkt sind. Wer die Orgel einfach nur hören will, hat dazu Gelegenheit bei der Orgel vesper am Sonntag, 30. Juni, um 18 Uhr. Olaf Joksch-Weinandy spielt die Orgel mit Werken von Bach, Reger und außergewöhnlichen Komponistinnen, geistliche Impulse über die Kraftquelle Anerkennung gibt Dr. Christoph Schaaß. Anschließend lädt der Vorstand des Förderkreises zu einem Umtrunk auf dem Kirchhof ein.

„Wonderful World“

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde lädt am Sonntag, 30. Juni, um 18 Uhr zum musikalischen Abendgottesdienst „What a wonderful world“ mit Ulla Kalbas-Rösch (Gesang), Lucas Kalbas (Klavier), Harumi Yoshihama (Orgel), Liturgie (Pfarrer Klaus Hartmann) in die evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62 ein.

SOTHYS
PARIS

Exklusiv in
Instituten & Spas.

Nicol's
Kosmetikstudio

Zwei Produkte
aus der Sonnenlinie
auswählen
& passend dazu
ein Duschgel
gratis!

Nicol's Kosmetikstudio
Oberhöchstatter Straße 14
61440 Oberursel
Tel. 06171 581758

Jetzt online
Termin buchen!

Friseur
am Marktplatz
Ruppel

www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

Oberursels beliebter Immobilienmakler

Schoenfelder
Rainer
Immobilien

Dornbachstraße 36
61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 2 86 86 46
Telefax 0 61 71 / 2 86 86 44

mail@schoenfelder-immobilien.de
www.schoenfelder-immobilien.de

GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerktyeflegungen
- Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de

KMH **Kraftfahrzeug & Motorsport Haak**

Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎06171/978 55 33



In Zeiten von Instagram und TikTok ist es eine Freude, zu erleben, wie gespannt die Kinder im Rushmoor-Park vor dem Kasperletheater sitzen und andächtig lauschen. Foto: sura

Ausgelassenes Kindertreiben zum Start in den Orscheler Sommer

Oberursel (aks). Sommer, Sonntag, Sonnenschein und ein buntes Fest im Rushmoor-Park, zu dem alle großen und kleinen Kinder mit Eltern, Großeltern und Freunden eingeladen waren – was könnte schöner sein. Auf der grünen Wiese bot sich ein fröhliches Wimmelbild mit Hüpfburg, Kasperletheater, Zirkuszelt und einem roten Spielmobil. Echte Ponys wurden an der Leine geführt, mit stolzen kleinen Reitern im Sattel, die das ganze Glück auf Erden auf dem Rücken der Pferde fanden, entsprechend lang war die Schlange. Neu in diesem Jahr war das Netzwerk „Oberursel all inclusive“, ein Verbund von Oberurseler Einrichtungen, Schulen, Vereinen und Verbänden für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Es gehörte für die Kinder durchaus Mut dazu, sich eine Augenbinde anlegen zu lassen und sich anhand eines Blindenstock ein paar Meter geradeaus zu bewegen. Emily, Mutter von Zwillingen und einem Neugeborenen, freute sich über den Spaß, den die beiden Dreijährigen auf der Rollrutsche hatten und beim Parcours über verschieden hohe Planken und auf Polstern, die viel Gleichgewicht verlangten



Auch Geschicklichkeit und Balance stehen auf dem Programm – und alle Kinder sind mit Spaß bei der Sache. Foto: sura

Klinikforum zum Thema „Schwindel“

Hochtaunus (how). Schwindel, auch Vertigo genannt, hat viele Facetten: Einige Menschen haben das Gefühl, Karussell zu fahren, bei anderen schwankt der Boden, wieder andere zieht es einfach zur Seite.

Schwindel kann sowohl ein Alarmzeichen des Gehirns oder des Gleichgewichtsorgans im Innenohr sein, seltener findet man als Ursache auch Herz- Kreislaufstörungen. Die Ursache sollte schnellstmöglich abgeklärt werden. Begleitsymptome wie Übelkeit, Gangunsicherheit oder Orientierungsschwierigkeiten führen vor allem bei älteren Menschen zu großen Problemen. Der Verlust der Selbständigkeit droht.

Auf die unterschiedlichen Arten des Schwindels und seine vielfältigen Ursachen wird Dr.

und von denen man auch immer wieder abspringen konnte. Der Mitmachzirkus „Hallöchen“ nahm die Kinder an die Hand und zeigte ihnen, wie man jongliert und auf allen möglichen wackligen Unterlagen die Balance – und die Ruhe – behält. Alle Kinder waren mit Eifer dabei, die Eltern konnten ihnen kaum folgen. Die Auswahl war so groß, dass es Stunden dauerte, bis sie wirklich alles einmal ausprobiert hatten.

Die großen Seifenblasen von Clown Clemens (Metzdorf) vom Verein „Kunstgriff“ waren die große Attraktion: Schillernd zerplatzten sie in der Luft, ein Traumbild mit lachenden Kindern! An seiner Seite strahlte die Märchenerzählerin und Kinderbuch-Autorin Angela Behrs, die gleich mehrere Seifenblasen produzierte. Immer wieder klapperte die voll besetzte Kutsche mit den schönen Pferden vorbei, die ihre Runde im Park drehte. Die größte Ansammlung von Kindern fand sich vor dem Kasperletheater: Im Schneidersitz warteten sie geduldig auf die Aufführung. „Prinzessin Isluno Onulsi auf Paddeltour“ handelt von einem König, der dringend Urlaub braucht, und einer Prinzessin, die mit ihrem Papa-König Urlaub machen möchte. Der dreijährige Phil war von den bunten sprechenden Puppen fasziniert, er lauschte mit offenem Mund – die meisten Kinder hörten andächtig zu, sehr zur Freude mancher Erwachsener und ganz besonders der Großeltern, die in Zeiten von TikTok und Instagram schon nicht mehr an den Unterhaltungswert eines einfachen Puppentheater glaubten. Bratwürste mit ganz viel Ketchup luden zur Stärkung ein, und zum Ausruhen der Schminkstand von Melly und Lina, zu dem viele Mädchen strebten, die als Schmetterling oder Katze noch beschwingter durch den Park wuselten. Die 40. Auflage des Orscheler Sommers hat gerade erst begonnen und bietet für alle gute Unterhaltung – und zwar kostenlos! Alle sind willkommen! Der Oberurseler Verein „Kunstgriff“ zur Förderung von Kunst und Kultur hat wieder einmal sein Bestes gegeben, um den Sommer in Oberursel zu einem spannenden Erlebnis zu machen. Das Programm der jeweiligen Woche steht auf Seite 2 in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.kunstgriff-oberursel.de.

med. Andreas Dietz, Chefarzt der Neurologie an den Hochtaunus-Kliniken, am Donnerstag, 27. Juni, beim nächsten Klinikforum eingehen. „Wenn die Welt sich dreht – Differentialdiagnosen des Schwindels“ ist der Vortrag überschrieben, der um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, beginnt.

Zu der kostenfreien Veranstaltung sind Patienten, Angehörige und medizinisch Interessierte eingeladen. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei den Namen und die Telefonnummer nennen. Eine Anmeldung ist montags, mittwochs und donnerstags von 12 bis 16 Uhr auch unter Telefon 06172-141345 möglich.

Besser als TikTok – die Preview der Theaterkids hat es in sich

Oberursel (aks). Keine Barbie-World, kein Pink, keine Koketterie, nur schnatternde Vorfreude vor ihrem Auftritt im Kulturcafé: Die neun 14- bis 16-jährigen Mädels, Marla Bose, Marie Geldmacher, Charlotte Greve, Antonia Gündel, Lina Kuhn, Julika Kröger, Julia Neubauer, Emilia Pohl, Luna Zhang, vom Gymnasium Oberursel, die sich die „Theaterkids“ nennen, treten ganz entspannt in Jeans im „natural look“ auf und wirken nicht wie „TikTok-Opfer“. Sie agieren selbstbewusst mit einer klaren Diktion und ironischer Ansprache an das Publikum, das vor allem aus der Elterngeneration und Geschwistern besteht. Da steht ein hübscher blonder Teenager vor den Zuschauern und fotografiert sich selbst. „Typisch“, denkt sich manch einer genervt. Aber es ist nicht die Tochter, sondern die Mutter, die sich mit einem schicken Selfie bei Tinder anmelden möchte und Tipps von ihrer Tochter einfordert, die sichtlich peinlich berührt ist. So zieht sich das Wort „peinlich“ durch die Sketche, die ganz alltägliche Szenen thematisieren wie Mutter-Tochter-Shopping („Mama, du bist nicht mehr dreißig“) sowie Treffen bei der Schul-Direktorin mit resignierenden Lehrerinnen, die sich keine Namen merken können und Noten dann eben würfeln, und die Schüler im Sport einfach weiterlaufen lassen, weil das am einfachsten ist. Ihren Frust begießen sie gemeinsam im Lehrerzimmer mit einer Flasche Hochprozentigem, ohne sich auch nur ansatzweise um Diskretion zu bemühen. Für Idealisten sei die Schule nichts, das würde die engagierte Neu-Lehrerin auch noch kapieren, so die abgebrühte Geisteshaltung der „Altvorderen“. Der Spiegel, den diese neun jungen Frauen unter der Regie von Jochen Neubauer, der die freie Textform befürwortet, in einer Art „verkehrter Welt“ der Gesellschaft vorhalten – und damit sind alle über Zwanzig gemeint – zeigt ihre plausible Sicht auf die Missstände, die sie selbst nicht verschuldet haben, aber irgendwie ausbaden müssen. In der Schule bemühen sie sich um korrektes Verhalten, werden aber teilweise von dem „Lehrer-Klüngel“ gar nicht ernst genommen. Fotos im Unterricht seien zwar grundsätzlich verboten, aber als die beschuldigte Schülerin



Wer jetzt denkt, typisch junge Mädels, ist völlig schief gewickelt. Hier bittet die Mutter ihre Tochter um Tipps für ein „scharfes“ Foto für Tinder. Foto: aks

sich als „Instagram-Celebrity mit 20 000 Followern“ entpuppt, dann doch hoch willkommen. Die Direktorin lässt sich zu einem (selbst-)zufriedenen „I am famous-Seufzer“ hinreißen.

In diesem sehr aktuellen Programm voller Schlagfertigkeit zeigt sich, dass die junge Generation genauso um ihre Rechte kämpfen muss, wie jede junge Generation vor ihnen, und dass Eltern immer irgendwie peinlich sind, vor allem, wenn sie selbst handysüchtig sind. Humor hilft sicher, Augen und Herzen für die Anliegen der Jugend zu öffnen.

Im „Kulturcafé am kleinen Mittwoch“ wurde herzlich gelacht, und die Stimmung stieg mit der musikalischen Unternehmung des jungen Pop-Up-Bläsertrio „ALCoJul“, die gemeinsam mit den Theaterkids den Orscheler Sommer am Sonntag, 7. Juli, bespielen werden. Die Preview war gelungen, das „Mädels-Nonett“ bot beste Unterhaltung und einen unbeschwernten und ehrlichen Einblick in ihre Sorgen und Nöte, die im medialen Tik-Tok- und Instagram-Rauschen völlig untergehen, und die es wert sind, ernst genommen zu werden.



Die selbstbewusste Girl-Group des Gymnasium Oberursel, die als „Theaterkids“ dem Publikum den Spiegel vorhalten. Foto: aks

Stadtführungen im Juli

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. Juli, besteht die Möglichkeit, auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Altstadt kennenzulernen. Die spannende Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich für Alteingesessene ebenso wie für Neubürger. Treffpunkt ist am Vortausnumuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ heißt das Motto der monatlichen Kelten-Führung: Über den Keltenrundwanderweg geht es am Samstag, 13. Juli, ab 14 Uhr. Start ist am Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark. Die Führung dauert bis etwa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seit 1964, 1989, 2004 und über Stierstadt seit 1971 ist Oberursel städtepartnerschaftlich verbunden mit Epinay-sur-Seine, Rushmoor, Lomonosow und Ursem. Jede diese Städtepartnerschaften hatte ihre eigenen Wege. Wie kamen sie zustande, wie anders wurde und wird jede gelebt? Am Sonntag, 14. Juli, neh-

men Maren Horn und Sylvia Struck Interessierte ab 13 Uhr mit auf eine Reise zu den Spuren der Städtepartnerschaften. Sie werden auf dem Weg die einzelnen Partnerstädte, Land und Leute näherbringen, die Teilnehmer mitnehmen durch die Höhen und Tiefen dieser städtepartnerschaftlichen Verbindungen in den langen Jahren und den Bogen schlagen zur Gegenwart. Diese besondere Stadtführung, die eigens für das Städtepartnerschaftsjubiläumsjahr 2024 von den beiden Stadtführerinnen zusammengestellt wurde, beginnt passenderweise auf dem Epinay-Platz. Die Führung ist kostenfrei, eine Spende ist willkommen.

Außerdem werden seit März individuelle Altstadtführungen in koreanischer und spanischer Sprache angeboten. Sie können per E-Mail an tourismus@oberursel.de angefragt werden.

Informationen zu den Stadtführungen und touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortausnumuseum unter Telefon 06171-502232, per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Programme der Seniorentreffs

Oberursel (ow). Im Juli gibt es in den Seniorentreffs wieder ein abwechslungsreiches Programm. Neu im Angebot ist Schach, außerdem gibt es mit Soft-Cut ein spannendes Kreativangebot. Die Seniorenbeauftragte Katrin Fink ist vom 15. Juli bis einschließlich 5. August in Urlaub, die Gymnastik pausiert vom 13. bis zum 28. Juli, die Kunstkurse vom 15. Juli bis zum 30. August, der Orscheler Spaziergang findet vormittags um 10.30 Uhr statt. Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, steht montags die städtische Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, Katrin Fink, von 9.30 bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung. Dienstags erlebt man von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro. Um 10.30 Uhr wird der Orscheler Spaziergang in fröhlicher Gemeinschaft mit mindestens 3000 Schritten angeboten. Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Mittwochs ist von 14.30 bis 17 Uhr offener Treff. Donnerstags wird von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ angeboten. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ist Spielenachmittag.

Außer dem Wochenprogramm gibt es weitere Programmpunkte. Am Mittwoch, 3., und 10. Juli, findet jeweils von 14.30 bis 17 Uhr das Kreativangebot „Soft-Cut – Schnitzen, drucken, kolorieren“ statt. Beim Soft-Cut werden Druckplatten gefertigt, mit denen Drucke erstellt werden können. Da die Erstellung etwas Zeit in Anspruch nimmt, ist es sinnvoll, beide Termine zu besuchen. Kostenbeitrag für beide Termine inklusive aller Materialien: 20 Euro. Bitte anmelden!

Am Freitag, 5. Juli, startet von 13 bis 15 Uhr das neue Schach-Angebot. Ob Neuling oder erfahren, alle sind eingeladen. Bitte anmelden! Am Freitag, 12. Juli, gibt es von 11 bis 13 Uhr Genusssmomente. Die Grillsaison wird eröffnet. Es gibt auch vegetarisches Essen. Kostenbeitrag acht Euro inklusive Essen und alkoholfreier Getränke. Bitte anmelden! Am Freitag, 19. Juli, findet von 13 bis 15 Uhr wie-

der Schach statt. Am Montag, 22. Juli, erwartet die Gäste von 14.30 bis 17 Uhr ein klingendes Erzählcafé zum Thema Musik. Bitte anmelden! Am Mittwoch, 24. Juli, werden ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) beim Liedernachmittag alte und neue Lieder gesungen. Bitte anmelden! Am Sonntag, 28. Juli, gibt es von 14.30 bis 17 Uhr im Sonntagscafé Kaffee und Kuchen und einen gemütlichen Plausch oder eine Runde Kartenspiel. Kostenbeitrag fünf Euro inklusive Kuchen, Kaffee, Tee und Wasser. Bitte anmelden! Wer gerne backt, darf gerne einen Kuchen spendieren. Zwecks Planung bitte anmelden.

Der Seniorentreff Weißkirchen, Urselbachstraße 59, lädt mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff ein. Am Mittwoch, 3. Juli, heißt es von 10 bis 11 Uhr „Fit und beweglich bleiben mit Gymnastik“. Am Mittwoch, 10. Juli, findet ab 10 Uhr (Einlass: 9.30 Uhr) das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung statt. Am Mittwoch, 17. Juli, ist von 9.30 bis 13 Uhr Kaffee-Treff. Am Mittwoch, 24. Juli, ist von 10.30 bis 12 Uhr Erzählcafé (Einlass: 9.30 Uhr) mit Musik. Bitte anmelden! Am Mittwoch, 30. Juli, wird ab 11 Uhr gegrillt. Kostenbeitrag acht Euro inklusive Essen und Getränke. Bitte anmelden! Das Samstagskino ist bis einschließlich August in der Sommerpause. An drei Tagen findet das Bewegungsangebot „Lebensfreude durch Gymnastik“ statt: Montags von 14 bis 15 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Ebenso im Kulturcafé Windrose findet jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Gymnastikkurs statt, außerdem jeden Mittwoch Gruppe 1: 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe 2: 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25. Kostenbeitrag acht Euro pro Monat. Anmeldung ist erforderlich!

Am Mittwoch, 17. Juli, bleibt der Seniorentreff „Altes Hospital“ aufgrund der Theaterfahrt nach Fulda geschlossen. Anmeldung unter Telefon 06171-502192 montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr.



Die Chorsängerinnen der Musikschule Oberursel reißen von Beginn an das Publikum mit und werden mit brausendem Applaus gefeiert.
Foto: Musikschule Oberursel

Musikschule rockt Burgwiesenhalle

Oberursel (ow). Songs und Hardrock – am Samstag hatte die Musikschule zum großen Chorkonzert in die Burgwiesenhalle eingeladen. Schon deutlich vor dem Beginn war die Halle bis auf den letzten Platz besetzt. Im ersten Teil des Konzerts präsentierte der Chor „Songwriting meets Choir“ eigene Kompositionen von Songwriterinnen aus dem Musikschul-Umfeld, die diese gemeinsam mit Chorleiterin Marleen Hornung für den Chor arrangiert hatten. Die Songs kreisten thematisch um Lampenfieber, Leidenschaft, Trauer, einen gefährlichen Zauberwald oder waren einfach ein Ohrwurm – und manche Komponistin ließ es sich auch nicht nehmen, als Solistin mitzusingen.

Auf Songwriting folgte Rock: Die „Golden Voices“ unter der Leitung von Diana Nagel sangen mit ihrem Programm „Simply the best of Rock“ einige der größten Hits der Rockge-

schichte und damit von großen Gefühlen. Liebe, Verzweiflung, Hoffnung, Einsamkeit, Hass, Mitleid, Ablehnung – es war alles dabei. Zu Beginn noch eher ruhig mit „Sweet Child of Mine“ von „Guns N’ Roses“, baute sich über acht Songs eine enorme musikalisch-rockige Spannung auf. Spätestens bei „I Love Rock’n’ Roll“ von „Joan Jett and the Blackhearts“ mit Conny Schelhorn als Solistin wogte die Begeisterung durch das Publikum und erreichte mit der Zugabe „Highway to Hell“ von „AC/DC“ mit dem Solisten Ian Hrubik ihren absoluten Höhepunkt. Tosender Applaus am Ende des Konzerts für die beiden Chöre und ihre Leiterinnen, alle acht Solisten und natürlich die bravours spielende Band, bestehend aus den Musikschullehrern Andreas Schlicht (Klavier), Jan Eckhardt (Schlagzeug), Uli Wanka (Bass) und Sebastian Laue (Gitarre).

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

29. Juni bis 5. Juli 2024

Widder Endlich wissen Sie, welchen Weg Sie einschlagen müssen, um den großen Durchbruch zu erzielen. Mit der Unterstützung Ihrer Familie wird es Ihnen zweifellos gelingen.
21.3.–20.4.

Stier Sichern Sie sich so gut wie möglich ab, ehe Sie sich in die Höhle des Löwen wagen. Das hat nichts mit Feigheit zu tun, sondern mit gesunder Vorsicht, die unerlässlich ist.
21.4.–20.5.

Zwilling Sie haben genug zu tun und können nicht noch die Aufgaben eines Kollegen übernehmen. Machen Sie dem betreffenden Menschen das klar und lassen Sie sich nicht erweichen.
21.5.–21.06.

Krebs Verlieren Sie wichtige Ziele nicht aus den Augen! Finanzierungsprobleme lassen sich mit fachkundiger Beratung besser in den Griff bekommen als durch Versuch und Irrtum.
22.6.–22.7.

Löwe Ihr Arbeitsalltag verläuft in geordneten Bahnen und Sie lassen sich von niemandem ausbremsen. Deshalb können Sie sich am Wochenende ganz Ihrem Privatleben hingeben.
23.7.–23.8.

Jungfrau Ein guter Zeitpunkt, um sich mal ausschließlich der Familie zu widmen. Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem kleinen Ausflug oder einem gemeinsamen Grill-Abend.
24.8.–23.9.

Einen Erfolg können Sie nicht von heute auf morgen erzielen. Sie müssen genau planen und sich ausreichend Zeit nehmen, um Ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen.
24.9.–23.10.

Eine schwelende Auseinandersetzung gehört Dank der Vermittlung eines Kollegen endlich der Vergangenheit an. Die Stimmung steigt und Erfolge stellen sich ein.
24.10.–22.11.

Sie genießen es, dass erneut alle Blicke auf Sie gerichtet sind. Dabei sollten Sie nicht vergessen, dass Sie ohne die Hilfe einer anderen Person nie so weit gekommen wären.
23.11.–21.12.

Je genauer Sie hinschauen, desto eher werden Sie feststellen, dass Sie sich vor einem großen Namen nicht verstecken brauchen. Konzentrieren Sie sich auf Ihre eigene Kraft!
22.12.–20.1.

Es lohnt jetzt nicht, mit dem Kopf durch die Wand zu wollen. Gehen Sie die Dinge lieber systematisch an, dann fällt das Ergebnis langfristig gesehen viel besser aus.
21.1.–19.2.

Sie erkennen einen kleinen Fehler, den ein anderer gemacht hat, und sind versucht, Ihren Vorteil daraus zu schlagen. Das könnte sich aber als Schuss nach hinten erweisen.
20.2.–20.3.



Thomas Böppler-Wolf alias Bäppi genießt das Bad in der Menge.

Foto: sura

Comedy in (apfel-)weinseliger Schunkelstimmung mit Bäppi

Oberursel (aks). Bäppi mit mittelblauem Westernhut und Hemd in grellem Rosenmuster ist eine extravagante Erscheinung: Höchstpersönlich und strotzend vor guter Laune begrüßt er am Tor alle, die für seine Show ein Ticket gebucht haben – und kommt mit jedem ins Plaudern. Sein Auftritt in der lauen Abendluft im prall gefüllten Hof des „Alt Orschel“, wo Menschen dicht gedrängt an Bierischen selig lächelnd sitzen und sich den Ebbelwoi und die deftigen Köstlichkeiten munden lassen, flott serviert von freundlichen, jungen Leuten, wird sehlich erwartet. Als Anheizer klatschen alle ausgelassen zum Hit „Amarillo“ à la Bäppi Labelle. Das bekannte Allround-Talent ist mit 30 Jahren Bühnenerfahrung eine echte Rampensau, schelmisch blitzen seine Augen, ihm entgeht nichts, und alles kann Anlass für sarkastische Bemerkungen sein.

Sogar die jungen Leute im Publikum lachen, wenn er seine Altherrenwitze und Kalauer „raushaut“. Die Pointe sitzt immer. Er sei froh, hier im „Alt Orschel“ zu sein und nicht auf dem Römerberg – „mit Prinz William und König Frederik – wisst Ihr, was da los ist?“ Oder im Waldstadion? So heiße das Stadion nun mal, „Ich gehe auch heute noch zu Herbie!“ Er schaut sich feixend im Publikum um und amüsiert sich über die Zuschauer aus „den sozialen Brennpunkten Bad Homburg, Kronberg und Königstein“. Und wer aus „Ofenbach“ kommt, „der findet’s überall schön!“ Besonders herzlich und unter tosendem Applaus begrüßt er im Publikum seine Freundin, die renommierte Schauspielerin Daniela Ziegler, die im Musical „Sunset Boulevard“ „die beste Norma Desmond ever“ gewesen sei – außer Glenn Close. Er sei gern Gastgeber und scheint sich auch an diesem Abend pudelwohl unter so vielen Menschen zu fühlen. Immer wieder verlässt er die Bühne und nimmt sein „Bad in der Menge“. „Kinder und Besoffene sagen die Wahrheit – und Leggings“, kalauert er. Beim Fledermaus-Evergreen „Chacun à son goût“ auf Hessisch (Jeder, wie es ihm gefällt) fliegen ihm die Herzen zu mit der walzerartigen Musik von Johann Strauß Junior, bestens abgemischt von Dieter Vox, der im Hintergrund für die musikalische Untermauerung sorgt. In dem Lied beschwert sich der

dekadent-blasierte Gastgeber Prinz Orlofsky über langweilige Gäste, und so stimmt auch Bäppi aus vollem Halse ein: „...unn wenn sich jemand langweilt, schmeiß ich ihn raus“, und wer nicht „beim Bembel witzisch sei“ kann, der kriegt was uffn Kopp“.

Er hätte nie gedacht, dass Rosé und Gin Tonic in der Coronazeit so ansetzen konnten. Vor dem Spiegel dann jedes Mal das Grauen, „da is jeder allein“, dabei trinke er immer nur nach dem Essen! Dafür brauche er kein Botox, bei ihm ziehe die „Fleischworscht“ von Frau Schreiber in der Kleinmarkthalle die Falten glatt. Als Kind sei er so dünn gewesen, dass beim Gang um den See die Enten ihn gefüttert hätten. „Ich wollte niemals auseinandergehen“ singt er voller Hingabe und unter lautstarkem Gelächter einiger Damen aus dem Publikum, die vor lauter „Lachwasser“ hemmungslos vor sich hingackern – so viel fröhliches Gelächter wirkt ansteckend!

Sein Programm „Krisch isch enn Wein“, denn Bäppi trinkt lieber Wein als Ebbelwoi, wird passend zum Sonnenuntergang maximal sentimental mit Udo Jürgens rührseligem Chanson über griechische Gastarbeiter, die fern der Heimat allein beim Wein sitzen: „Griechischer Wein“. Das ist auch in Bäppis Interpretation ein Gänsehautmoment: „Krisch isch enn Wein oder krisch isch hier kein – ei, dann lasst’s halt bleibe, dann geh’ ich nach nebenan...“

Selbstverständlich hat Florian Steden, der aufmerksame Gastgeber, für seinen Ehrengast vorgesorgt und serviert ihm stilgerecht eine Flasche Rosé mit Glas. Die vielen Hits, mit denen der singende Comedian seinem Publikum einheizt – von Elvis, über die „Beatles“ bis zu einem Medley aus „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und Karnevalshits –, laden die gut gelaunten Hofgäste zum Singen und Schunkeln ein. Dem Urhessen, Stadtführer und Vollblut-Politiker Thomas Böppler-Wolf gelingt mit seinem urkomischen Gebabbel ein herzliches Miteinander bunt gemischter Menschen mitten in Oberursel: „Wir klatschen zusammen und keiner ist allein“. Bravo, Bäppi!

Mehr Sommertermine mit Bäppi und anderen Künstlern im Hof von „Alt Orschel“ stehen im Internet unter www.alt-orschel.de.

„Leben auf Zeit“ berät

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“ – die kostenfreie Beratung von Stadtverwaltung, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara ist Teil der Charta zur Betreuung schwerstkranker Menschen. Die nächste Beratung findet am Dienstag, 2. Juli, in der Zeit von 10 und 11 Uhr im Oberurseler Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude A, Raum E 05, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie wenden sich an schwerstkranken und schwerpflegebedürftige Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihre Angehörigen – an alle, die damit konfrontiert werden, dass das Leben begrenzt ist. Wie kann die oder der Erkrankte angemessen versorgt werden? Wie kann die bestehende Lebensqualität erhalten oder verbessert werden? Angehörige und Freunde erfahren in der Beratung unterstützenden Beistand und erhalten Möglichkeiten der Trauerbegleitung. Das Beratungsangebot findet an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-59760155.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			6					
		6	5	8				9
5	7					1		
9	1	4		3				7
2	3	5	1	7	6	9	4	
7			9	2	5			3
		3				2		8
8			2	5	4			
				4				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	5	9	4	8	7	2	6	1
2	6	8	9	3	1	7	4	5
1	4	7	6	2	5	8	3	9
8	2	6	3	4	9	5	1	7
4	1	3	5	7	2	6	9	8
7	9	5	8	1	6	4	2	3
5	8	4	1	6	3	9	7	2
9	3	2	7	5	4	1	8	6
6	7	1	2	9	8	3	5	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
25 – 17

Sonntag
23 – 17

Samstag
28 – 11

Word©Wilde

Fulminanter Klavierabend mit Diana Sahakyan in der Stadthalle

Oberursel (aks). Der Vorsitzende der Chopin-Gesellschaft, Rolf Kohlrausch, begrüßte das – dank zahlreicher Fans der für diesen Abend angekündigten Pianistin Diana Sahakyan – bunt gemischte Publikum mit vielen sehr jungen Klavierschülerinnen. Eine von ihnen, die sechsjährige Victoria, war mit ihrer Mutter aus Dreieich gekommen, um ihre berühmte Lehrerin am Piano zu bewundern – mit üppigem Blumenstrauß.

Der zweite Klavierabend in diesem Jahr sei für die junge Künstlerin voller Herausforderungen, so Kohlrausch, allen voran Haydn's „Londoner Sonate“ Es-Dur XVI, die er 1791 als „Tribut an die Meisterschaft“ der herausragenden Pianistin Therese Bartolozzi komponiert hat. Es folgte ein paneuropäisches Programm mit Kompositionen der Französin Mel (Melanie) Bonis, Maurice Ravel, ebenfalls Franzose, und selbstverständlich Chopin (französisch und polnisch) und im zweiten Teil mit Rachmaninoff, der in Russland unter dem Stalinismus litt. Diese Musik sei eine Hommage an 60 Jahre Städtepartnerschaft in Oberursel. Im Namen des Magistrats dankte Stadträtin Jutta Niesel-Heinrichs für die Kulturarbeit der Chopin-Gesellschaft und freute sich über die Bereicherung durch die Städtepartnerschaften, unterstrich aber, dass die Beziehung zur russischen Partnerstadt Lomonosow ausgesetzt sei, „bis die Menschen in der Ukraine wieder auf ihrem Territorium leben können“. Klare Worte für die Demokratie, die für Werte wie Freiheit und Sicherheit stehen! Diana Sahakyan begann ihren Haydn-Vortrag voller Verve, um dann beim Adagio zarte und berührende Klänge von großer Schönheit durch den kleinen Saal der Stadthalle zu schicken. Das Publikum lauschte aufmerksam und honorierte das herausfordernde Presto, das die Künstlerin mit anmutigem Körper-

satz meisterhaft vollendete. Die Hände flogen von den Tasten hoch, und für den Hauch eines Augenblicks hielt sie inne, dabei schaute sie nach oben in einer träumerischen Kopfbewegung. Ihr Rückendekolletée ist ein makelloser Anblick mit fein definierten Muskeln, die unterstreichen, dass Klavierspielen nicht nur ätherisch federleicht, sondern auch ein Kraftakt ist.

Sahakyan, die aus Eriwan stammt und bei Lev Natochenny in Frankfurt studierte, hat einen besonderen Fokus ihres Schaffens auf die „fantastischen Komponistinnen der Gegenwart“ gelegt und dazu auch ein Album aufgenommen: „Femmes de Légende“ mit Werken Melanie Bonis', die im 19. Jahrhundert erst mit dem vermeintlich männlichen Vornamen Mel von den Verlegern ernst genommen wurde. Ihre träumerische, sehnsuchtsvolle Tonalität in „Viviane“ wurde auch von Ravel in seiner „Ondine“ weitergesponnen mit dem Thema der Liebe einer Nymphe zu einem Menschen, die zum Scheitern verurteilt ist. Chopin's Nocturnes, Etude und Ballade interpretierte die junge Pianistin quicklebendig und kristallklar als Studie der Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens. Im Piano leuchteten die berücksichtigten Momente dieser Musik auf, das Forte forderte die Akustik des Saals heraus.

Diana Sahakyan's leidenschaftlicher Gestus ist stets im Einklang mit der Musik. Rachmaninoff's schicksalhafter Musik, die „Six Moments Musicaux“, die er „als echte Konzertwerke komponiert“ hat, verleiht sie sprühende Klangfarben, das Maestoso gerät zu einer furiosen Musikexplosion, wie es der Komponist in dieser Intensität ausdrücklich gewünscht hat. Ein großartiges Finale, das das Publikum atemlos verfolgt und mit begeistertem Applaus würdigt.



Engagiert und leidenschaftlich präsentiert sich Diana Sahakyan am Flügel. Foto: fk

Interaktive Angebote im Juli

Oberursel (ow). Der Verein „Interaktiv – Generationen füreinander“ bietet viele gemeinschaftliche Veranstaltungen an. Gäste sind immer willkommen.

Helmut Kasper spielt Gitarre und singt mit den Teilnehmern „Volks- und Wanderlieder“ am Freitag, 5. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17. Der Bus 42 hält direkt vor der Kirche. Am 19. Juli findet das Singen in der Aumühlen-Residenz von 15 bis 16.30 Uhr statt.

Erst am Donnerstag, 18. Juli, trifft sich die Wandergruppe von Josefa Becker-Schmid um 9.20 Uhr am S-Bahn-Gleis am Bahnhof Oberursel zur Wanderung an der Bergstraße. Start zur Wanderung zum Schloss ist in Auerbach. Dort hat man tolle Ausblicke über die Rheinebene zur Pfalz, zum Taunus und in den Odenwald. Anschließend geht es durch den Burgwald, vorbei an der Eremitage zum Fürstenlager. Eine Einkehr ist im Fürstenlager geplant. Der Weg ist etwa acht Kilometer lang, der Aufenthalt im Schlossareal nimmt einige Zeit in Anspruch und der Weg zum Schloss ist sehr steil und anstrengend, daher werden Stöcke dringend empfohlen. Gutes Schuhwerk, etwas zu essen und zu trinken im Rucksack sollte man dabei haben. Das Tempo ist gemäßigt, um die Schönheiten der Natur genießen

zu können. Zwischendurch werden kurze Pausen eingelegt. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745 bis spätestens dienstags vor dem Wandertermin.

Im Kurs „Bewegung zur Musik“ von Christel Popadiuk, der am 23. Juli in der Stadthalle, Raum Stierstadt, von 15 bis 16 Uhr stattfindet sind noch Plätze frei. Der Kurs ist geeignet für Menschen, die noch recht gut zu Fuß sind und denen es Spaß macht, neue Erfahrungen zwischenmenschlicher Beziehungen zu sammeln. Gemeinsames Lernen und Erleben von Bewegungen nach Musik macht Freude und man kann in ganz neuer Form miteinander in Kontakt treten. Es werden Tänze in schreitender Form allein, zu zweit, im Kreis, aber auch in etwas schnelleren Gangarten angeboten. So kann sich jeder nach seinen Fähigkeiten einbringen. Das Wichtigste beim Umgang mit Musik ist immer die Stärkung der Lebensfreude. Stammtisch ist am Donnerstag, 25. Juli, um 17 Uhr in den Jahnstuben, Korfstrasse, zum Kennenlernen und Austausch.

Weitere Infos in der offenen Sprechstunde montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-25587 oder per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de. Alle Infos zum Verein stehen im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

Schmuck La Perla GOLDANKAUF

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

**WIR ZAHLEN BIS ZU
75,-€
PRO GRAMM
GOLD**

FUSSBALL EM AKTION BEI LA PERLA
WÄHREND DER EM ERHALTEN SIE BEI
JEDEM GOLDSCHMUCKVERKAUF
2 BATTERIEN FÜR IHRE UHR KOSTENLOS DAZU.

TEL.: 06172 - 380 38 28

THOMASSTR. 6-8 | 61348 BAD HOMBURG Mo. - Fr. 10-18 Uhr
Mi. & Sa. 10-14 Uhr

Saxofon-Klänge in der Hospitalkirche

Der Kulturkreis Oberursel bietet im Rahmen seiner Konzertreihe „Pro Musica“ erneut einen musikalischen Leckerbissen mit einem Konzert des Saxofonorchesters „SaxLAN“ unter der Leitung von Achim Rinke-Bachmann am Sonntag, 30. Juni, um 17 Uhr in der Hospitalkirche, Strackgasse 12. Der Klang des Saxofons ist den meisten vertraut, er gibt dem „Big-Band-Sound“ im Jazz seinen Charakter, ist Bestandteil der Pop- und Filmmusik. Weniger bekannt ist das Instrument als „Klassisches Saxofon“. Das „SaxLAN“-Orchester erarbeitet sowohl klassische Orchesterliteratur als auch Musik unterschiedlichster Stilrichtungen, etwa lateinamerikanische Klänge sowie Jazz und Pop. Die Konzertbesucher können sich dabei durch verschiedene Länder, Kulturen und Epochen mitnehmen lassen. Der Eintritt beträgt 22 Euro, für Mitglieder 18 Euro, für Schüler und Studenten zehn Euro bei freier Platzwahl. Karten sind erhältlich im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, an den weiteren Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket RheinMain, unter der Hotline 069-1340400 oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Foto: Achim Rinke-Bachmann



Einladung

www.fdp-oberursel.de

Innere Sicherheit:

Gefahren erkennen Freiheit verteidigen Demokratie stärken

Katja Adler MdB im Gespräch mit:



Ahmad Mansour

Gülden Hennemann

Hotel Elaya
Zimmersmühlenweg 35
61440 Oberursel
Sa. 29.06.24
18:30 Uhr

Freie Demokraten
Ortsverband Oberursel **FDP**



Thomas Ciesielski (2. v. l.) zeigt auf der Karte den Standort des heutigen Hauptgebäudes, das abgerissen wird. Bei ihm sind (v. l.) seine Stellvertreterin Renate Echterdiek, die Architekten Carsten Schlimbach und Harald Fay sowie Pressesprecherin Andrea Nagell-Fuhl. Foto: gt

Pläne für Tierheim-Neubau vorgestellt

Hochtaunus (gt). Der Neubau des Tierheims am Forsthausweg wird seit mehreren Jahren diskutiert. Nun wurden die Pläne für das neue Hauptgebäude vorgestellt. Das jetzige Gebäude aus dem Jahr 1964 entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Arbeitsbedingungen, und auch der Tierschutz sei nicht mehr gewährleistet, erklärte Thomas Ciesielski, Vorsitzender des Vereins Tierheim Hochtaunus, bei der Vorstellung der Pläne.

Zwei Jahre lang habe man an der Realisierung des Projekts gearbeitet und nun gemeinsam mit den Architekten Harald Fay und Carsten Schlimbach eines der modernsten Tierheime Hessens entworfen, so Ciesielski. Die auf Tierhäuser spezialisierten Architekten haben mehrere Gebäude des Frankfurter Zoos entworfen, darunter auch das neue Löwenhaus. Entgegen den ursprünglichen Plänen, die Verwaltung in Containern unterzubringen und die Heizung auszulagern, wird das neue Gebäude an anderer Stelle errichtet: dort, wo sich früher die Ponyanlage befand. Dadurch wird die Miete für die Container gespart, es wird eine neue Heizung mit Wärmepumpe eingebaut, die an die anderen Gebäude angeschlossen wird, und anschließend wird das alte Gebäude abgerissen und die Fläche renaturiert.

Der Neubau besteht aus zwei Flügeln, einem parallel zur B455 und einem parallel zum Forsthausweg. Im Erdgeschoss wird es zehn Hundequarantäneboxen sowie Platz für zehn Pensionskatzen sowie etwa 25 Kleintiere und Vögel geben. Im Erdgeschoss befinden sich außerdem ein Tierarztzimmer, ein Büro und eine Behindertentoilette sowie die Möglichkeit, Tiere an einem Fenster am Windfang abzugeben. Im Obergeschoss befinden sich die Verwaltung, ein Besprechungsraum, ein Ruheraum, eine Küche, Umkleieräume und

Toiletten. Damit steht dem Tierheim im Gebäude insgesamt eine Fläche von 1120 Quadratmetern zur Verfügung, fast dreimal so viel wie im Altbau. Auch aus diesem Grund kann der Neubau nicht am selben Standort wie das alte Gebäude errichtet werden.

Auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage mit einer Fläche von rund 100 Quadratmetern installiert, der Rest des Dachs wird begrünt. Eine Zisterne wird Wasser für die Bewässerung der Grünflächen sammeln. Außerdem will die Syna zwischen dem Tierheim und dem benachbarten Wohnhaus eine neue Trafostation errichten, um die Stromversorgung – auch für andere Objekte am Forsthausweg – zu verbessern.

Der Verein sieht vor, die Arbeiten gemeinsam mit dem BSO im Spätherbst auszuschreiben, damit spätestens am 1. April 2025 mit dem Bau begonnen werden kann. Es wird mit einer Bauzeit von etwa 18 Monaten gerechnet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich 3,7 Millionen Euro, wovon die Kommunen des Hochtaunuskreises zehn Euro pro Einwohner, also 2,4 Millionen Euro, tragen. Die restlichen 1,3 Millionen Euro wurden bereits durch private Spenden aufgebracht. Darin nicht enthalten sind die bisherigen Planungskosten in Höhe von 450 000 Euro, die der Verein aus seinen Rücklagen getragen hat, sowie die spätere Ausstattung des Gebäudes. Hierfür werden weiterhin Spenden gesammelt.

Zur Vorbereitung der Bauarbeiten muss zunächst die Stallung auf der ehemaligen Ponyanlage, die derzeit als Hundauslauf genutzt wird, zurückgebaut werden. Hier müssen auch Zäune abgebaut und entfernt werden. Auch dafür werden Spenden gesammelt. Wer online spenden möchte, findet nähere Informationen im Internet unter obu.li/tierheim.



Das neue Hauptgebäude wird entlang des Forsthauswegs gebaut, im Hintergrund auf der Karte ist das Katzenhaus eingezeichnet. Foto: gt

Tag der offenen Tür mit Rhythmus

Oberursel (ow). Die Musikschule Oberursel lädt für Samstag, 29. Juni, zum Tag der offenen Tür ins Gymnasium Oberursel ein (Eingang Zeppelinstraße). Von 14 bis 17 Uhr stehen Musikinstrumente zum Kennenlernen bereit. Außerdem präsentieren die jüngsten Musikschüler in der Rotunde Vorführungen unter dem Titel „Rhythmusspiele aus aller Welt“. Sie reisen mit Beats und Groove einmal um die Welt, tauchen ein in den Klang der Trommeln, zeigen Tänze und singen Lieder. Es geht nach „Afrimerika“ und Marrakesh, aber auch an den heimischen Baggersee. Dabei sind Kurse der musikalischen Früherziehung und ein Kinderchor. Wer sich für das Angebot im Elementarbereich der Musikschule interessiert, erhält an diesem Tag einen

intensiven Einblick. Während des gesamten Nachmittags sind große und kleine Besucher eingeladen, die ganze Palette des möglichen Instrumentalunterrichts zu entdecken – damit sich klären kann, welches das Instrument der Wahl wird. Die Lehrer geben Tipps und stehen für Informationen zur Verfügung. Folgende Instrumente stehen bereit und dürfen ausprobiert werden: Klavier, Trompete, Posaune, Horn, Saxofon, Klarinette, Schlagzeug, Geige, Bratsche, Cello, Fidel, Gambe, Kontrabass, Flöten, Oboe, und Gitarre. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.musikschule-obersusel.de.

ADFC Hochtaunus bietet Tour zur Eurobike City Parade an

Hochtaunus (how). Nach der Premiere im vergangenen Jahr rollt die Eurobike City Parade am Sonntag, 30. Juni, zum zweiten Mal rund 15 Kilometer durch die Straßen Frankfurts. Das Motto der großen Fahrrad-Demonstration, zu der die Fahrradmesse Eurobike, der ADFC Hessen und der ADFC Frankfurt aufrufen, lautet „Alle fahren Rad“. Dazu bieten die breiten Straßen genügend Platz für alles, was Speichen hat: mehrspurige Spezialräder, Lastenräder, Anhänger, Tandems. Es wird so langsam gefahren, dass auch Ältere und Kinder gut mithalten können. Damit aus der Parade auch eine Party wird, legt DJ-on-Bike Dom Whiting aus Großbritannien packende Beats auf.

Radler aus dem Taunus fahren gemeinsam zur Eurobike City Parade. Der ADFC Hochtaunus bietet geführte Warm-up-Touren an, die sich alle in Steinbach an der Apfelweinbrücke treffen und von dort in großer Gruppe zum Treffpunkt an der Messe fahren. Je nach Entfernung zur Apfelweinbrücke starten die Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten: Los geht es um 10.45 Uhr in Friedrichsdorf am Landgrafenplatz. Am Bahnhof in Bad Homburg stoßen um 11.15 Uhr weitere Radelnde dazu, um den Weg nach Steinbach anzutreten. Um 11 Uhr startet eine Gruppe in Königstein an der Touristinfo. Sie trifft um 11.30 Uhr am Westerbachcenter auf Teilnehmer aus Kronberg – zusammen geht es weiter nach Steinbach. Um 11.20 Uhr fährt ab dem Oberurseler Bahn-

hof eine weitere Gruppe los. Um 12 Uhr geht es schließlich von der Apfelweinbrücke auf kürzestem Weg zum Treffpunkt vor der Messe Frankfurt.

Passend zum Motto „Alle fahren Rad“ steht die Kundgebung der Eurobike City Parade ab 13 Uhr ganz im Zeichen von Kindern und Familie: Simone Markl vom Projekt „BiciBus Deutschland“, das gerade den Deutschen Fahrradpreis erhalten hat, erläutert, warum Kinder besser mit dem Rad statt mit dem Elterntaxi zur Schule kommen – und was geschehen muss, damit dies für die Kinder einfacher und sicherer wird. Zum verkehrspolitischen Hintergrund dieser Frage spricht Sarah Holzer, stellvertretende Bundesvorsitzende des ADFC. Ein weiterer Aspekt sind Frauen aus aller Welt, die sich als Erwachsene das Radfahren erst erschließen müssen, wie Franziska Freudenreich vom Projekt Bike Bridge darstellen wird. Moderiert wird die Veranstaltung von der stellvertretenden Vorsitzenden des ADFC Hessen, Helga Hofmann. Der Start der Eurobike City Parade durch die Straßen Frankfurts ist gegen 14 Uhr vorgesehen.

Auf dem Vorplatz der Festhalle besteht die Möglichkeit, sich ab 12 Uhr an Essensständen zu versorgen. Mitgebrachte Trinkflaschen können an Wasserspendern kostenlos nachgefüllt werden. Ein Pumprack ermöglicht Kindern und Jugendlichen, ihre Fahrtechnik auf die Probe zu stellen. Die Teilnehmer werden gebeten, auf Sonnenschutz zu achten.

Messerjocke und Blutsvente in Sicht



Unter vollen Segeln nähert sich, noch kaum am Horizont wahrnehmbar, bedrohlich eine Armada von sechs Piratenschiffen den Ufern des Maasgrundmeeres, wie der Maasgrundweiher liebevoll von manchen Oberurselern genannt wird. Doch die Galeonen und Schaluppen mit ihren räuberischen Mannen an Bord werden chancenlos bleiben und das stolze Taunusstädtchen niemals einnehmen. Denn die Flotte der eindringenden Naivlinge wird von vielen tapferen Fischerstechern siegreich zerschlagen, die gut vorbereitet mit Lanzen, kluger Taktik und furchterregender Verkleidung die wilden Horden in das ferne Bad Homburg vertreiben werden, wo sie bis zum Ende ihres unruhlichen Seins am brackigen Schwanensee darben müssen. Die Segelschiffe mitsamt 1000 Fässern Rum dürfen die Oberurseler Recken als Beute unter sich aufteilen. Damit es auch so, oder ähnlich, kommen kann, können sich zur Verstärkung kurzfristig noch weitere mutige und Fischerstecher-Teams für das 21. Fischerstechen im Rahmen des Orscheler Sommers unter fischerstechen-kunstgriff@oberursel.de anmelden, selbst wenn sie bereits ahnen, dass so manches Seemannsgarn rund um den Oberurseler Weiher gesponnen wird. Nachbildungen der sechs Piratenschaluppen werden als Pokale am Sonntag, 30. Juni unter den Siegern verteilt. Das traditionelle Spektakel beginnt um 11 Uhr und bietet nicht nur den Teams, sondern insbesondere auch dem Publikum jede Menge Sport, Spiel, Spannung und Spaß. Und, kein Räuberlatein: Die Pokale sind wahrscheinlich weltweit die einzigen, die bauteilbedingt von allen fünf Sinnesorganen wahrgenommen werden können. Sie können natürlich gesehen und gefühlt, zusätzlich aber auch in Teilen gerochen, geschmeckt und gehört werden. Foto: Kunstgriff

Taunusklub sucht Wanderführer

Hochtaunus (how). Der Taunusklub sucht bedingt durch das altersbedingte Ausscheiden von Wanderführern und zur Ausweitung seines Wanderprogramms neue zusätzliche Wanderführer. Gesucht werden Menschen, die Freude an der Natur und am Wandern haben und anderen wanderfreudigen Mitmenschen gerne Wege, die ihnen besonders gut gefallen, vorstellen möchten.

Den Wanderführern ist es freigestellt, ob sie sportliche Wanderungen, Genusswanderungen oder Kurzwanderungen anbieten wollen. Für jede Art finden sich begeisterte Mitwan-

derer, die sich über die Angebote freuen und gerne neue Ziele entdecken.

Das Wandergebiet ist auch beim Taunusklub nicht auf den Taunus beschränkt. Auf Wunsch gehen erfahrene Wanderführer mit, so dass keine Ängste bei den ersten Führungen entstehen. Die Größe der Gruppen und das Alter der Mitwanderer sind sehr unterschiedlich. Neue Gebiete und neue Ideen für Jung und Alt sind willkommen.

Nachfragen nimmt Hans-Peter Dengel unter Telefon 069-583205 oder per E-Mail an h-p.dengel@taunusklub-stammklub.de entgegen.

Zweiter „Fototalk“ mit Willi Mulfinger



Originelle Ideen und individuelle Vorstellungen über Fotografie standen im Mittelpunkt des ersten „Fototalks“, zu dem Willi Mulfinger geladen hatte. Reisebilder einmal anders gestalten, gekonnt die Welt in Schwarz-Weiß darstellen, Erinnerungen originell festhalten, die Kunst in der Fotografie... Auf breiter Ebene wurden Wünsche, Vorschläge und Interessen von zwölf Fotografen besprochen und präzisiert. Fotografen wie Günter Albrecht, Gerd Spangenberg und andere bekannte Köpfe in Oberursel garantieren bei den zukünftigen Veranstaltungen sicher ein spannendes und interessantes Niveau, das allen Teilnehmern zugutekommt. Aber auch für sie gilt: Jeder, der seine Bilder zeigen möchte, sollte sich zunächst auf drei Lieblingsmotive beschränken. Der nächste Termin in Mulfingers Veranstaltungsreihe „Fototalk“ findet am Mittwoch, 3. Juli, um 18 Uhr in Trians Cafe, Strackgasse 14, statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Foto: Mulfinger

Nachtschwärmer-Busse bringen Burgfest-Besucher sicher heim

Hochtaunus (how). Drei Tage lang, von Freitag, 28., bis Sonntag, 30. Juni, steht Königstein wieder ganz im Zeichen der Burg. Den Mittelpunkt bilden die allabendlichen Partys auf der Burgruine mit Konzerten auf der Festwiese und abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm in den vielen Kellergewölben. Höhepunkte sind das Eröffnungsfeuerwerk am Freitagabend und der große Festumzug durch die Altstadt am Sonntagnachmittag. Anlässlich des Fests bietet der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) in allen drei Nächten zusätzliche Fahrten an, damit die Feiernden sicher nach Hause kommen. Die zusätzlichen Fahrtmöglichkeiten werden auf

den Linien 80, 83 und 85 angeboten. Diese verbinden Königstein mit Arnoldshain, Falkenstein, Glashütten, Kronberg, Mammolshain, Niederreifenberg, Oberems, Oberreifenberg, Ruppertshain, Schloßborn und Schmitten. Sie sind in die Verbindungsauskunft des RMV eingearbeitet und werden an den Haltestellen ausgehängt. Die Feier wirkt sich am Sonntag, 30. Juni, aufgrund des Festumzugs auch auf den Nahverkehr aus: An diesem Tag kommt es nachmittags zu Einschränkungen im Busverkehr in Königstein – einzelne Haltestellen entfallen. Weitere Informationen werden in die Verbindungsauskunft eingepflegt.

Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Auf dem Altstadtmarkt, dessen Stände am Samstag, 29. Juni, von 10 bis 16 Uhr geöffnet sind, ist Rick Coleman von 12 bis 15 Uhr zu Gast. Mit seinem großen Musikrepertoire von Swing bis Soulmusik verzaubert der amerikanische Pianist mit dem unvergleichlichen Charme das Publikum auf dem Marktplatz. Seine Kombination aus Live-Gesang, Piano, Bass und Perkussion, schafft eine unverwechselbare Live-Atmosphäre. Wie immer am letzten Samstag im Monat können am Stand der Kleidertauschbörse bis zu drei ausgewählte Kleidungsstücke getauscht werden. Wichtig ist, dass alle Kleidungsstücke gut erhalten und gewaschen sind. Klamotten, die übrig bleiben, werden gespendet.

Pässe dauern länger

Oberursel (ow). Wer vorhat demnächst in den Urlaub zu fliegen und einen neuen Reispass braucht, muss sich beeilen. Aufgrund außergewöhnlich hoher Bestellzahlen haben die Maschinen der Bundesdruckerei Probleme, die Eingänge abzuarbeiten. Es kann daher keine Gewähr dafür übernommen werden, dass beantragte Reisepässe rechtzeitig bis zum gewünschten Zweck zurückgeliefert und abholbereit sind. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass in diesen Fällen unter Umständen nur noch die Möglichkeit besteht einen vorläufigen Reisepass oder Expresspass auszustellen.



37. OBERHÖCHSTÄDTER FLOHMARKT & DALLESFEST

SONNTAG
30. JUNI 2024

10.00 – 16.00 Uhr
Flohmarkt Dalles und Höfe-Flohmarkt
Niederhöchstädter Straße

10.00 – 17.00 Uhr
Dallesfest der Oberhöchstädter Vereine

Rund um den Dalles und
Niederhöchstädter Straße



2. NewcomerTV Nacht

Oberursel (ow). Die zweite NewcomerTV Nacht 2024 in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, findet am Freitag, 28. Juni, statt. Einlass ist ab 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Das Programm ist stilistisch bunt gemischt, wie das in den NewcomerTV Nächten üblich ist. Martialisch, hart und immer einen Bezug zur Straße: Dieses Image des Deutschraps hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zunehmend etabliert. Das Intro der zweiten NewcomerTV Nacht übernimmt die Crew von „RNB“, Rap aus Frankfurt. Seit Mitte 2023 produzieren die drei jungen Rapper No3zino, Yung Kido und Benzen eigene Songs im M32 Studio. Mehrere Veröffentlichungen der einzelnen Künstler folgten. Durch die intensive Zusammenarbeit im Studio entstand die Band „RNB“. Weiter geht es mit der Deutschrackband „Nice People And Me“. Von Funk über Blues bis hin zum Punk schreickt die Band vor nichts zurück. Und auch lateinamerikanische Klänge werden stilgerecht verarbeitet. Von der Idee bis zur Bandgründung 2023 verging etwa ein Tag. „NONO“ ist eine Frankfurter Alternative-/Noise Rock-Band, die Genre-Grenzen hinterfragt und bewusst auszureizen versucht. Die Formation setzt sich aus den Frankfurter Musikern Sorin Della Monica (Schlagzeug), Agatha Tesarczyk (Bass/Gitarre), Fritz Schwarz (Synthesizer/Drummachine/Visuals), Jakob Griebisch (Perkussion/Trompete) und Felix Potyra (Gesang/Gitarre) zusammen. „Wrong Location“ mag zunächst vielleicht nach einem Navigationsfehler klingen, doch wer wer Ayana (Gesang), Paul (Gitarre), Acelya (Bass) und Tim (Schlagzeug) einmal live auf der Bühne gesehen hat, weiß, dass die vier Musiker genau am richtigen Ort sind! Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Alternative Rock und Pop-Punk hat sich die dynamische Band schnell in der lokalen Musikszene etabliert. Der Abend wird, wie alle NewcomerTV Nächte, für das NewcomerTV Magazin aufgezeichnet und auf Rhein Main TV und dem MOK Rhein Main ausgestrahlt.

Info-Abend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

von MVV Energie

04. Juli 2024

18 bis 19 Uhr
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus



Jetzt anmelden unter
mvv.de/schwalbach

Attraktive
Rabatte
sichern!

Individuelle Beratung und Expertenvorträge:

- Einsatzmöglichkeiten und Förderungen von Wärmepumpen
- Die richtige Planung einer Photovoltaikanlage
- Kosten senken durch intelligentes Energiemanagement





Gut lachen können Dr. Hendrik Hilgert, Oliver Scheerer, Jon Lerchundi Aranaz, Oliver Böttger, Christian Giesen, Petr Lastovka, Sven Dormann, Dr. Matthias Achilles und Stephan Isenberg (v. l.), denn die Herren 55 des TC Oberursel haben den Klassenerhalt in der Regionalliga trotz der Niederlage gegen Pforzheim bereits geschafft. Foto: gw

TCO-Herren 55 verlieren gegen TC Wolfsberg mit 3:6

Oberursel (gw). In der Tennis-Regionalliga Süd-West mussten sich die Herren 55 des Tennis-Clubs Oberursel am fünften Spieltag auf der eigenen Anlage an der Aumühlenstraße gegen den TC Wolfsberg aus Pforzheim mit 3:6 geschlagen geben und haben damit die dritte Niederlage in dieser Saison erlitten. Die Partie war hart umkämpft, denn vier der neun Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden. Lediglich der spanische Spitzenspieler Jon Lerchundi Aranaz konnte dabei mit einem 6:7, 6:4 und 10:5 gegen den Holländer Paul de Haan punkten, während die übrigen drei Tiebreaker an die Gäste aus Pforzheim gingen. Am Samstag treten Oberursels Herren 55 zu ihrem letzten Spiel in dieser Saison um 13

Uhr beim TC Schwarz Weiß Bad Dürkheim an.

TC Oberursel: Lerchundi Aranaz (1), Scheerer, Isenberg, Dormann (1), Giesen, Koehnen; Lerchundi Aranaz/Scheerer/Böttger, Isenberg/Hilgert, Giesen/Achilles (1).

Weiter spielten: TC 70 Sandhausen – TK Bietigheim 9:0 und SG Dietzenbach – TC SW Bad Dürkheim 4:5.

Tabelle: 1. TC 70 Sandhausen (4 Spiele) 8:0 Punkte/33:3 Matchpunkte, 2. SC SaFo Frankfurt (4) 8:0/30:6, 3. TC Wolfsberg Pforzheim (4) 4:4/19:17, 4. TC SC Bad Dürkheim (4) 4:4/11:26, 5. TC Oberursel (6) 4:6/20:25, 6. TK Bietigheim (4) 2:6/12:24, 7. SG Dietzenbach (5) 0:10/10:25.

Schröder ist Gau-Mehrkampfmeister

Hochtaunus (gw). Die Gau-Mehrkampfmeisterschaften des Turngaus Feldbergs waren auf der Anlage der Altkönigschule in Kronberg auch diesmal ein Vereinswettbewerb des TV Weißkirchen. Im Deutschen Achtkampf siegten dabei Lars Borngräber (AK18/19) und Rudi Schallmeyer (AK16/17) im Alleingang. Besser war die Beteiligung am Deutschen Sechskampf der Schüler. Dort sicherten sich Tim Eichhorn (AK12), Benjamin Fischer (AK11) und Nino Bonnin (AK9) die Gau-Titel 2024. In der AK10 setzte sich Bruno

Schröder mit 68,63 Punkten vor Lukas Ludwig (54,41), Marin Bugarski (53,08) und Stefan Kunitzki (51,26) durch und in der AK8 (und jünger) siegte Ennio Bonnin mit 52,67 Punkten vor Juri Hirschfeld (49,47), Matti Bugarski (47,37) und Ben Ruweler (45,49). Anton Britz (AK 10) startete als einziger im Jahnkampf, Tiziana Faust (AK8) nahm als Mitglied der Talent-Aufbaugruppe teil und David Eichhorn (AK8) absolvierte in Kronberg als Solist einen Leichtathletik-Dreikampf.

Grißmer ist der Beste im Dreisprung

Oberursel (fk). Auf diesen Erfolg kann man ruhig mit einem erfrischenden (alkoholfreien) Hefeweizen aus der ortsansässigen Brauerei anstoßen. In Erding konnte sich Klemens Grißmer (TSG Oberursel) bei den deutschen Senioren-Meisterschaften bestens in Szene setzen. Im Dreisprung der Altersklasse M70 landete der erfahrene Athlet aus der Brunnenstadt nach „Hop-Step-Jump“ bei starken 9,56 Metern im Sand und hatte bei seinem Triumph über einen

halben Meter Vorsprung vor Walter Kehm (TV Hechtsheim/8,90 m). Grißmer nahm im „Sepp-Brenniger-Stadion“ auch noch den 500 Gramm schweren Speer in die Hand, der beste Versuch bohrte sich bei 33,24 Metern in den Rasen und bedeutete den undankbaren vierten Platz. Die Bronzemedaille sicherte sich hier mit 38,72 Metern Walter Kühndel (TV Dingolfing), der am Ende dann doch über fünf Meter Vorsprung auf den „Taurus-Oldie“ hatte.

TVB-Damen bleiben in der Oberliga

Oberursel (gw). Die Volleyball-Damen des TV Bommersheim spielen auch in der Saison 2024/25 in der Oberliga Hessen um Punkte. Sportlich war das Team von Trainer Sebastian Kind zwar in die Verbandsliga abgestiegen, aber da die HTG Bad Homburg als Vizemeister der Oberliga nachträglich doch noch den Aufstieg in

die Regionalliga Südwest geschafft hatte, wurde in der Oberliga ein Platz frei. Die Nachfolge von Trainer Sebastian Kind ist vereinsintern geklärt worden: Ab sofort übernimmt Norbert Herrmann die Übungsleiterposition, der als Coach zuletzt die dritte Damenmannschaft des TV Bommersheim in der Bezirksliga Ost betreut hatte.

Freitagabend ist Kreisfußballtag

Hochtaunus (gw). Im Ludwig-Erhard-Forum im Landratsamt Bad Homburg findet am morgigen Freitag der Kreisfußballtag 2024 statt, der um 18 Uhr mit der Auslosung des Kreispokal-Wettbewerbs 2024/25 beginnt. Im Mittelpunkt des Abends stehen die Wahl eines neuen Kreisfußball-Ausschusses sowie die Bestätigung des Schiedsrichter-Ausschusses und des Jugend-Ausschusses, die intern

bereits zuvor in den jeweiligen Gremien gewählt worden sind.

Erneut zur Wahl stellt sich nahezu der komplette seitherige Kreisfußballausschuss mit dem 53-jährigen Finanzmakler Andreas Bernhardt (1. FC 04 Young Boys Oberursel) an der Spitze, der vor zwölf Jahren auf dem Kreisfußballtag in Pfaffenwiesbach die Nachfolge von Gerhard Koch angetreten hat.

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele: Eintracht Oberursel – FSG Burg-Gräfenrode (Donnerstag, 20.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – TSG Niederdorfelden (Sonntag, 13.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg – VfR Kesselstadt, SV Seulberg – Germania Ockstadt (beide Sonntag, 15.00),

Viktoria Kelsterbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (So., 16.00), SV Seulberg – FSV Friedrichsdorf (Dienstag, 19.30), FV Stierstadt – SC Dornheim (Mittwoch, 19.30), SG Rodheim – SV Teutonia Köppern III (Mittwoch, 20.00). (gw)

Insgesamt 95 Kinder beim 168. Feldbergfest am Start

Hochtaunus (gw). Turnvater Friedrich Ludwig Jahn wäre mächtig stolz gewesen, wenn er dieses Ereignis miterlebt hätte! Das Feldbergfest, das älteste Bergturnfest im deutschsprachigen Raum, das am 23. Juni 1844 – und damit exakt vor 180 Jahren! – seine Premiere gefeiert hat, hat von seiner Anziehungskraft ganz offensichtlich nach wie vor noch nichts verloren!

Insgesamt 229 Personen im Alter von fünf bis 85 Jahren haben sich diesmal im sportlichen Vergleich gemessen. Mia König und Ludwig Schmidt (beide Jahrgang 2019) von der TSG Friedrichsdorf waren diesmal die jüngsten Teilnehmer, und Dieter Bregler vom TV Dornholzhausen (Jahrgang 1939) war wie schon in den vergangenen Jahren erneut der älteste. Dass sich das Feldbergfest auch Neuerungen nicht verschließt, wird durch die digitale Anzeigentafel am Zieleinlauf der Laufwettbewerbe deutlich, die für Teilnehmer wie Zuschauer gleichermaßen einen zeitgemäßen Service bietet.

Was Rüdiger Cornel, den Vorsitzenden des Feldbergfest-Ausschusses, und Turngau-Präsident Helmut Reith besonders erfreute, war die große Zahl an Kindern, die sich am Sonntag an den Mehrkämpfen und an den abschließenden Staffel-Wettbewerben beteiligt haben. 52 Mädchen in den Altersklassen acht bis elf Jahre und 43 Jungs in denselben Jahrgängen sollten Garanten dafür sein, dass es diese traditionsreiche Veranstaltung auch in den nächsten Jahren geben wird. „Es wird allerdings zunehmend schwieriger, genügend Helfer für die Organisation vom Aufbau bis zum Abbau sowie eine ausreichende Zahl an Kampfrichtern für die verschiedenen Wettbewerbe zu finden“, klagt Cornel sein Leid über die aktuelle Situation im ehrenamtlichen Bereich, von der nicht nur der Feldbergfestausschuss und die Sportvereine betroffen sind.

Zum Wettbewerb um das berühmte Völsungenhorn ist – wie schon in den vorigen Jahren – nur der TV Oberstedten angetreten, der diese außergewöhnliche Trophäe in der Besetzung



Ida Rehbein vom TV Oberstedten überzeugt beim Weitsprung auf naturbelassenem Untergrund. Foto: gw

Benedikt Kleemann (1321 Punkte), Sascha Becker (1185), Aaron Valentin (1023) und Timur Zilbershteyn (986) mit 4515 Punkten im Alleingang erfolgreich verteidigt hat.

Abschluss und Höhepunkt der Veranstaltung waren die Staffel-Wettbewerbe am Sonntagnachmittag, zu denen erfreulicherweise 19 Vierer-Mannschaften angetreten waren und bei denen sich der TV Oberstedten, der Jahn Hermannstein (jeweils 2) sowie die SG Oberstedten/Weißkirchen, die TSG Friedrichsdorf und die TGS Hausen die ersten Plätze gesichert haben.

Alle Ergebnisse vom 168. Feldbergfest sind im Internet unter www.feldbergfest.de abrufbar.



Rekordverdächtig: insgesamt 95 Jungen und Mädchen gehen beim 168. Feldbergfest an den Start. Foto: gw

Butifar gewinnt den 25. Geländelauf

Hochtaunus (gw). Er ist zweifelsohne der anspruchsvollste Leichtathletik-Wettbewerb im Hochtaunuskreis. Zum 25. Geländelauf über 6,3 Kilometer vom Taurus-Informationszentrum im Norden von Oberursel hinauf zum Großen Feldberg waren am Samstag aber dennoch 24 Teilnehmer am Start – etwas weniger als im vergangenen Jahr, als 27 Personen diese Strapazen mit extremer Steigung auf sich genommen hatten.

Am schnellsten das Ziel erreicht hat bei der Jubiläumsveranstaltung der 26-jährige Stefano Butifar vom TuS Kriftel, der nach 26:44 Minuten auf dem Feldberg-Plateau angekommen ist. Unter der 30-Minuten-Marke blieben mit

dem 42-jährige Mannheimer Jochen Seelinger (26:59/ M40), Jörg Leisst vom TuS Kriftel (28:47 Minuten/U14), Nicolas Renschlig vom TV Jahn Hermannstein (29:29/U20) und Sebastian Stäter von der TSG Niederreifenberg (29:44/M30) noch vier weitere Läufer.

In den übrigen Altersklassen gab es diesmal folgende Sieger: (W40) Lina Ruan 43:08 min.; (M50) Matthias Scheingensiegen (Steinhagen-Brockhagen) 44:47; (W50) Anette Roth (SGV Köppern) 44:00; (M60) Manfred Kaiser (SV Fun-Ball Dornholzhausen) 34:06; (W60) Christinoc Kostka (TSG Eppstein) 43:52; (M70) Hermann Henne (Spiridon Frankfurt) 37:04.

Sport in Kürze

Turngau Feldberg: Das Gaukinderturnfest 2024 wird am Sonntag von der SG Anspach ausgerichtet. Wettkampfbeginn ist um 9.45 Uhr auf den Sportanlagen an der Adolf-Reichwein-Schule.

Fußball: Bei der Jugendleiter-Sitzung im Vereinsheim des FSV Steinbach werden am kommenden Dienstag, 2. Juli, die Weichen für die Saison 2024/25 im Nachwuchsbereich gestellt. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr.

Football: In der U20-Bundesliga (GFL Junioren) gastieren die Bad Homburg Sentinels am Samstag um 15 Uhr bei den Saarland Hurricanes.

Fußball: Die offizielle Saisonöffnung des Verbandsligisten DJK Sportfreunde Bad Homburg findet am Sonntag, 7. Juli, statt und beginnt mit einem großen Rahmenprogramm um 11 Uhr auf der Sportanlage am Wiesborn. (gw)

Weiteres „Stadttor“ neu gemalt

Oberursel (ow). Auf Basis eines Stadtverordnenbeschlusses wurde ein kurzer Abschnitt der Eppsteiner Straße zwischen Obere Hainstraße und Neutorallee künstlerisch gestaltet. Die farbigen Elemente zeigen, wo das Alte Stadttor (Homburger Tor) stand, wie der mögliche zukünftige Fahrbahnverlauf aussehen könnte und wo sich neue Aufenthaltsbereiche ergeben können. Die Gestaltung findet im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ statt. Oberursel habe als „Best Practice Kommune“ in der Umsetzung des Programms den Schwerpunkt auf die Stärkung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt im Zusammenhang mit Klimaanpassung gelegt. Diese Maßnahmen sollen den Bürgern, dem lokalen Einzelhandel und den Geschäften in der Innenstadt zugutekommen, heißt es dazu aus dem Rathaus. Am 10. und 11. Mai wurde

ein kurzer Abschnitt der Eppsteiner Straße zwischen Obere Hainstraße und Neutorallee künstlerisch gestaltet. Die farbigen Balken und Kreise haben zum Ziel, eine mögliche Umgestaltung nach der Sanierung erfahrbar zu machen. Leider hat sich nach der Bemalung gezeigt, dass an zwei „Toren“, also aufgemalten roten Balken, die Farbe nicht so hält wie erwartet. Bereits am 11. und 12. Juni wurde einer der rötlichen Balken auf der Fahrbahn erneuert. Aufgrund des wechselhaften Wetters nun erst das zweite Tor, das deutliche Abriebserscheinungen aufwies, folgen. Das mit der Umsetzung beauftragte Büro übernimmt die Gewährleistung. Der Stadt entstehen keine Kosten. Weitere Informationen zum Projekt finden Interessierte im Internet unter www.oberursel.de/ZukunftInnenstadt.

Irischer Musik-Gottesdienst

Oberursel (ow). Irland ist ein Land voller Gegensätze: Die politische Situation war Jahrzehntlang von den gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Nord-Irland und der Republik Irland geprägt. Zwischen Protestanten und Katholiken. Aber Irland ist auch das Land der Mythen und Sagen, der reichen keltischen Geschichte und der inbrünstigen irischen Spiritualität. Diese ist sehr nahe am Erleben der oft noch ursprünglichen Natur in diesem Land. Natur-Mystik und keltische Spiritualität prägen die irische Religiosität. Dabei kommt es oft zu Misch-Formen: Neben einem Marien-Heiligtum sind an einem Weißdorn-Busch Stoff-Streifen befestigt, die mit Wünschen an die Elfen beschriftet sind. Ebenso intensiv wird aber auch Maria verehrt. Und es gibt diese machtvollen irischen Segensprüche. Die Natur ist noch belebt, die irische

Frömmigkeit geprägt von dieser gewaltigen Natur. Auf der anderen Seite die Lebensfreude in den Pubs, dem „gemeinsamen Wohnzimmer“. Und die irische Musik, die hier seit Jahrhunderten immer wieder life gespielt wird. Irische Mönche haben vor Jahrhunderten das Christentum zu unseren Vorfahren gebracht. In einer Form, die zunächst lange Zeit sehr selbständig war, nicht von Rom geprägt. Ein eher mystisches Christentum. In einem irischen Musik-Gottesdienst mit der Band „Memories of Ireland“ wird Pfarrer. i.R. Dr. Fritz Huth, der die Liturgie und die Predigt übernimmt, am Sonntag, 30. Juni, um 19 Uhr in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, einen Blick in die irische Seele werfen, mit den Gläubigen die Spiritualität, die Musik und den irischen Segen auf sich wirken lassen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de


Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Göpfert/Spangenberg)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

*Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 30. Juni
18 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Gottesdienst im Schulwald (Karanja)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 30. Juni
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 30. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 30. Juni
18 Uhr Abendgottesdienst mit Band, anschließend Saftbar (Rehorn/Müller-Praefcke)



New Life Church Oberursel
St. Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 30. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 30. Juni
Kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 30. Juni
19 Uhr Irischer Gottesdienst mit der Kreuzkirche (Huth)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lütke
Pfarrerinnen: Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Gottesdienst in St. Georg (Giese)



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr, und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 30. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr, Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 30. Juni
19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Eberhardt)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Predigtgottesdienst zum Hochschulfest (Behrens)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 29. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 30. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Gottesdienst



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 29. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 30. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 30. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 30. Juni
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Sold)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 30. Juni
18 Uhr Orgelvesper (Schaaf)



WIR GEDENKEN

*Auf einmal bist du nicht mehr da, keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden, denk immer daran, dass wir Dich lieben.*

**Katharina Bauer**

geb. Kopp
* 22.6.1937 † 11.6.2024

In stiller Trauer
Leonhard Bauer
Uwe und Verena Bauer mit Jasmin
Marcel Bauer
und alle Angehörigen

61440 Oberursel-Bommersheim, Lange Straße 124

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 3. Juli 2024, um 13 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in eurem Herzen,
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.*

Wir müssen Abschied nehmen von meiner
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester und Freundin

Erika Tuma

* 28.8.1953 † 15.6.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Melanie und Norbert Grimmer mit
Ben, Tom, Sarah
Ingeborg Tuma
Brigitte Tuma
Roland

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben und
herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Gisela Elisabeth Denfeld

geb. Burkardt

* 26. Februar 1935 † 20. Juni 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Michael und Kerstin mit Janine und Marc
Simone mit Familie
und alle Angehörigen

Wir werden dich nie vergessen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 3. Juli 2024, um 15 Uhr auf
dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.



Ein langer, gemeinsamer Weg ist zu Ende gegangen.
In tiefer Trauer nehmen wir von unserem geliebten Bruder,
Schwager, Onkel und Cousin Abschied.

Manfred Hartig

* 18.08.1943 † 19.06.2024

Im Namen aller Angehörigen:

Wolfgang
Robert, Rik
Christian und Hélène mit Maud und Bernice
Samantha
Jasper
Ursula mit Otto und Stephan
Karin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 04.07.2024, um 13.00 Uhr auf dem
Hauptfriedhof Oberursel-Nord statt.

Nach einem erfüllten Leben hat der Herr meine liebe Mutter zu sich genommen.
Dankbar für alles, was sie für uns getan hat, nehmen wir Abschied.

Erna Gauf

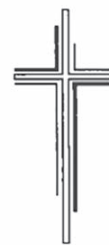
geb. Siegert

* 18. August 1928 † 14. Juni 2024

In Liebe
Wolfgang und Rita Gauf

Kondolenzadresse: Pietät St. Ursula Kunz, c/o Erna Gauf
An den Drei Hasen 6a, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 1. Juli 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.



Wir vermissen Dich

Jörg Haimayer

*02. September 1965 † 15. Juni 2024

Wenn unsere Zeit gekommen ist, dann ist es Zeit zu gehen.
Aufhören wenn's am schönsten ist, die Uhren bleiben stehen.

Thea Haimayer
Angela Eichner geb. Haimayer und Siegfried Eichner
Nils Haimayer und Jana Siemsglüß
Jana Haimayer mit Noah und Lia Haimayer
Cornelia Hoffmann



Kondolenzadresse: Angela Eichner, Ackergasse 12, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 4. Juli 2024, um 15:00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

Anstelle von Blumen, bitten wir um eine Spende für das Hospiz St. Barbara,
das unseren Jörg liebevoll und aufopfernd auf seinem letzten Weg begleitet hat.
Kennwort: „Jörg Haimayer“ Konto DE36 5125 0000 0001 1305 10.

*Mir geht's gut,
ich brauch' nix.*

Mit vielen schönen Erinnerungen und mit großer Dankbarkeit lassen wir Dich in Liebe gehen

**Margarete Reinheimer**

geb. Zipf
* 29. Januar 1939 † 11. Juni 2024

Wir werden Dich vermissen
Stefan
Markus und Manuela
Andrea
Svenja und Rene
Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 09. Juli 2024,
um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberursel-Oberstedten (Ahornweg) statt.



DANKSAGUNG



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in der Trauer verbunden fühlten und unserer lieben Verstorbenen

Angelika Raschke

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen Erhard Raschke

Oberursel (Taunus), im Juni 2024



DANKE

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung meiner geliebten Frau, unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante über ihren Tod hinaus erwiesen wurde. Dies hat uns sehr berührt. Wir danken allen sehr herzlich, die zusammen mit uns Abschied nahmen und durch tröstende Worte, Beileidsschreiben, Blumen sowie großzügige Geldspenden ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Jan Spangenberg für seine bewegenden Worte bei der würdevollen Gestaltung der Trauerfeier sowie dem gesamten Team des Alten- und Pflegeheimes „Haus Emmaus“ für seine liebevolle und aufopfernde Pflege.

Charlotte

„Lotti“ Amsel

* 15.12.1934 † 29.05.2024

Oberursel, im Juni 2024

Klaus Klaus, Jens und Christine „Tini“ mit ihren Familien sowie alle Angehörigen



PIETÄTEN



Pietät Röhrl MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.



HERZBERGER BESTATTUNGEN

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

IMMOBILIENMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

PaX
PARTNERBETRIEB



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Lachmuskel-Training mit den „Blaulichtkomödianten“

Oberursel (ow). Tierknochen, Eierkartons, ein großes Holzkreuz, Schnapsflaschen, Aktenordner, Engelflügel, Kerzen, Verbandsmaterial... Die Requisitenliste der Theaterprobe ist merkwürdig. Damit verspricht sie vor allem eins: Bei den Aufführungen des Stücks „Zwei Bürgermeister für ein Hallelujah“ am Freitag, 5., und Samstag, 6. Juli, im Hof der Straußwirtschaft „Alt Orschel“ soll kein Auge trocken bleiben.

Dafür sind die „Blaulichtkomödianten“ der Freiwilligen Feuerwehr Oberstedten in die intensive Probenphase gestartet. Zweimal die Woche wird das komplette Stück durchgespielt, es werden Kostüme genäht, am Bühnenbild wird gefeilt, Text und Einstätze werden geübt. Das zum Teil wilde Theater-Proben-Treiben wird regelmäßig durch gemeinsame Lachattacken unterbrochen. „Das ist der Grund, warum ich hier schon über zehn Jahre dabei bin“, schwärmt Ensemblemitglied Anette Hack. „Es ist einfach meine wöchentliche Lachgarantie“. Kurt Hame, zum ersten Mal „Blaulichtkomödiant“, aber mit jeder Menge Bühnenerfahrung im Gepäck, pflichtet ihr bei: „Ich fühle mich hier gut aufgehoben, es macht wirklich richtig viel Spaß, und die Truppe ist einfach super“. Eigentlich hätte das

„Luststück in drei Akten von Carsten Schreier“ schon vor vier Jahren aufgeführt werden sollen. Doch nachdem man sich im Januar 2020 zu den ersten Proben getroffen hatte, kam der Corona-Lockdown, der das kulturelle Leben gut zwei Jahre zum Erliegen brachte. Voriges Jahr gab es dann Schwierigkeiten, einen Aufführungsort zu finden. Umso größer die Freude, dieses Jahr wieder im „Alt Orschel“ auf der Bühne zu stehen.

Die Zuschauer dürfen sich auf die Geschichte des herablassenden Bürgermeisters Reiner freuen, der seine Mitarbeiter und seine Ehefrau schikaniert. Als Reiner von der Leiter fällt und das Bewusstsein verliert, nutzen die Geschädigten die Gunst der Stunde...

Die Aufführung am Freitag ist bereits ausverkauft. Für Samstagabend gibt es noch freie Plätze. Einlass und Bewirtung ist ab 18 Uhr, Vorstellungsbeginn um 19.30 Uhr. Tickets zu je 15 Euro gibt es bei der Taunus-Brennerei Burkhard, Weidengasse 8, bei Papierwaren Franke, Hauptstraße 28, in Oberstedten) oder per E-Mail an karten@ffw-oberstedten.de.

Wer aktiver Teil der witzigen Truppe werden möchte, kann mit dem „Blaulichtkomödianten“-Leiter per E-Mail an uwe.herzberger@t-online.de Kontakt aufzunehmen.

Zirkus, Kajak, Abenteuer

Hochtaunus (how). Auch in diesem Sommer können Kinder und Jugendliche aus dem Hochtaunus in den Sommerferien mit der evangelischen Jugend auf Tour gehen. „Natürlich geht es bei unseren Freizeiten um Spaß und Erlebnis“, erklärt Dekanatsjugendreferentin Stephanie Schild. „Gemeinschaft erleben und die spielerische und zwanglose Entdeckung von Glauben und Spiritualität gehören auch mit dazu.“ Die Freizeiten richten sich an alle Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden im Hochtaunuskreis und werden für verschiedene Altersgruppen unterschiedlich gestaltet – von der Kinderfreizeit in Freizeithäusern in der Nähe bis zu Zeltlagern und Auslandsfahrten für die Größeren. Der Freizeitreigen beginnt mit der Kinderfreizeit der Kirchengemeinde Wehrheim. „Was für ein Zirkus!“ lautet das Motto vom 14. bis zum 20. Juli im CVJM-Heim in Rodenroth im Westerwald. Spiel, Spaß, Singen und jede Menge Zirkus warten auf die Acht- bis Zwölfjährigen. Zum Abenteuerurlaub in der fränkischen Schweiz können sich vom 20. bis zum 28. Juli die 14- bis 18-Jährigen mit der Dekanatsjugend aufmachen. Hohe Felsen, wilde Höhlen und kalte Flüsse im Hirschbachtal warten darauf, mit Kletterausrüstung, Kanu und zu Fuß erobert zu werden. Vorkenntnisse sind keine nötig, Lagerfeuer und Zeit für Gespräche, neue Freunde und zum Chillen sind

inklusive. Ab dem 8. August geht es mit der Kirchengemeinde Eschbach zum Zeltlager nach Kerpen in die Eifel. Hier können Zehn- bis 15-Jährige sich bei Spiel, Sport, Lagerfeuer, Nachtwanderungen, Bibel-Workshops und vielem mehr kennenlernen und austoben. Vom 14. bis zum 25. August startet die evangelische Jugend Gonzenheim zur Sommerfreizeit in Kroatien. Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren sind eingeladen, im Camp Kozarica bei Pakostane Gemeinschaft zu erleben und bei Ausflügen und Kajak-Touren ein Stück von Kroatien anzuschauen. In der letzten Ferienwoche vom 17. bis zum 24. August findet für acht- bis zwölfjährige Kinder aus dem Hochtaunus die Kinderfreizeit der Gemeinde Usingen statt. Im Otto-Riethmüller-Haus in Weidenthal in der Pfalz wird gespielt, gebastelt, gemalt, gesungen und vieles mehr. Natürlich stehen auch Ausflüge, Rallyes und Geländeaktionen auf dem Programm, sodass alle mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen zurückkommen können.

Alle Fahrten und Freizeiten werden von erfahrenen Teamern der evangelischen Jugend und der Kirchengemeinden vorbereitet und betreut. Informationen zu allen Freizeiten gibt es bei der Dekanatsjugendreferentin Stephanie Schild per E-Mail an stephanie.schild@ekhn.de und im Internet unter www.ev-jugend-hg.de.



Melanie Köhl, Kurt Hame, Tina Schickling, Rainer Heiss und Anette Hack sind bei der Probe sichtlich konzentriert.
Foto: „Blaulichtkomödianten“

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio
Bad VilbelKAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINEGroße Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Sonnenschutz statt Klimaanlage

(DJD). Die Anzahl der „heißen Tage“ mit Lufttemperaturen von mindestens 30 Grad hat sich in Deutschland von etwa drei Tagen in den 1950er-Jahren auf rund neun Tage jährlich verdreifacht. In vielen Eigenheimen wird deshalb der Hitzeschutz zu einem Thema. Eine Klimaanlage verursacht hohe Stromkosten, ökologischer und wirtschaftlicher ist deshalb ein guter Wärmeschutz fürs Haus. Besonders eignen sich hierfür außen liegende Beschattungen der Fensterflächen. Textile Markisen etwa von Herstellern wie Lewens Markisen halten 75 bis 90 Prozent der Wärmestrahlung ab und sind damit innen liegendem Sonnenschutz überlegen, dessen Schutzwirkung nur bei 15 bis 20 Prozent liegt. Unter www.lewens-markisen.de gibt es eine große Auswahl an Fallarm- und Senkrechtmarkisen sowie Markisolettten.



Fallarmmarkisen laufen nicht senkrecht, sondern können in einem variablen Neigungswinkel ausgestellt werden.

Foto: DJD/www.Lewens-Markisen.de

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

GS. Gartengestaltung

Garten- und Landschaftsbau
Wir gestalten Ihren Garten!

- Pflaster, Platten, Natursteinbeläge
- Zäune, Bepflanzungen
- Kellerwandsanierung bei Feuchtschäden
- Teichbau, Pflegearbeiten
- Heckenschnitt

61381 Friedrichsdorf
01 71 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de
www.gartengestaltung-gs.de

Gerhard Schmitt

Fliesen,- Platten- und
Mosaikverlegung
vom Fachmann aus Oberursel

- Fliesenreparaturarbeiten
- Austausch von beschädigten Fliesen
- Austausch von defekten Fliesen
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reinigung von Zementfugen
- Schimmelbeseitigung im Bad und WC

Tel. 06171-4365

Mail: Gerh.Schmitt@t-online.de

Notfall Tel. 0170-3168140

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de



Auch der Erweiterungsbau der Hans-Magiera-Schule in der Straße Im Portugall 15 in Oberursel findet sich im Booklet des Tags der Architektur. Foto: Thomas Brenner

81 hessische Projekte beim Tag der Architektur am Start

Hochtaunus (how). „Einfach (Um)Bauen“ lautet das bundesweite Motto des Tags der Architektur (TdA) 2024. Wie wir unsere Städte, Gemeinden und Quartiere bauen, weiterbauen und verbessern, hat entscheidenden Einfluss auf die Zukunft. Die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) lädt am letzten Juni-Wochenende bereits zum 30. Mal dazu ein, Baukultur in ganz Hessen zu entdecken. 81 realisierte hessische Projekte sind am 29. und 30. Juni am Start.

Dabei sind viele Beispiele für Wohnen, Büro und Verwaltung sowie Bildung und Hochschulen. Der Tag der Architektur (TdA) spiegelt aktuelle Entwicklungen des Planungs- und Baugeschehens in Hessen vor dem Hintergrund des diesjährigen Mottos wider. Das Bauen im Bestand, denkmalgerechte Sanierungen und Umbau-Maßnahmen spielen erneut eine wichtige Rolle. Nachhaltiges Bauen bildet einen weiteren Schwerpunkt. In der Projektauswahl lassen sich Beispiele aus dem Holzbau (Wohn-Hochhaus, Busterminal) oder auch Hybrid-Konstruktionen finden.

Im Fokus des Tags der Architektur steht, die Bedeutung der gebauten Umwelt einem großen Publikum näherzubringen. Gemeinsam mit den Bauherren öffnen Architekten Türen, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind, stehen Rede und Antwort und geben Einblicke in die Arbeit des Berufsstands.

114 Projekte waren für den Tag der Architektur 2024 eingereicht worden. 81 ausgewählte Projekte sind beim Aktionswochenende für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie sind darüber hinaus auf der Website der AKH und im handlichen Booklet zu finden. Dieser liegt am Tag der Architektur bei den teilnehmenden Projekten kostenlos aus und kann vorher für fünf Euro bei der AKH bestellt werden (per E-Mail an info@akh.de; solange der Vorrat reicht).

Weitere Informationen zum Tag der Architektur sowie das vollständige Programm und Rahmenprogramm finden Interessierte im Internet unter www.akh-tda.de. Alle TdA-Projekte können zusätzlich virtuell auf den Bau-

kultour-Seiten der AKH besichtigt werden: www.akh.de/baukultur. Der Tag der Architektur wurde erstmals 1995 durchgeführt. Gemeinsam mit Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen war Hessen seinerzeit Vorreiter bei der Konzeption und Durchführung dieser Veranstaltung, die schließlich bundesweit übernommen wurde. Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner in Hessen präsentieren ein umfangreiches Programm und vermitteln Einblicke in das aktuelle Planungs- und Baugeschehen.

In Bad Homburg wird die Aufmerksamkeit vor allem auf die Wohnhöfe des Vickers-Areals, zwischen Schaberweg und Frölingstraße, sowie die dazugehörigen Außenanlagen gerichtet (Architektur Baufrösche Architekten und Stadtplaner GmbH, Kassel; Bauherrin Conceptaplan). Die autofrei erschlossenen Wohnhöfe, Vollsortimenter und Kita bilden ein Gefüge mit hoher Freiraumqualität. Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser und geförderter Wohnungsbau mit großzügigen Laubenganggalerien bilden ein urbanes, vielfältiges Wohnungsangebot in 284 Wohneinheiten. Im Booklet des TdA findet sich auch die Kita „Gipfelstürmer“ auf dem Vickers-Areal. Über einen Treppenturm gelangt man in die Kita für 124 Kinder im Alter von sechs Monaten bis zehn Jahren. Eine Besonderheit ist das Dachspielfeld über einem Nahversorger und seinen Parkplätzen im Erdgeschoss.

Auch der Erweiterungsbau der Hans-Magiera-Schule in der Straße Im Portugall 15 in Oberursel findet sich im Booklet (Taunus Architektur plus bauplanung GmbH, Neckartenzlingen; Bauherrin Hans-Magiera-Stiftung). Die in die Jahre gekommene Hans-Magiera-Schule wurde um 16 Klassenzimmer ergänzt. Ein Erweiterungsbau beinhaltet außerdem Verwaltung, Mensa und Aula mit einem neuen Haupteingang. Die Ausformung des Daches ermöglicht Oberlichter für eine optimale Belichtung und Belüftung. Garderoben und Zugänge werden durch die Ausbildung von Nischen und Vorzonen geschickt untergebracht.



In Bad Homburg wird die Aufmerksamkeit vor allem auf das Vickers-Areal sowie die dazugehörigen Außenanlagen gerichtet. Foto: Norbert Miguletz

STELLENMARKT

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen



Schulsekretär (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 19,75 Stunden wöchentlich für die Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit
- Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.



Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 16. Juli 2024 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

WIR SUCHEN FÜR PRIVAT:

HAUSMEISTER

Vollzeit oder Teilzeit.

Für kleines Mietobjekt/3 Wohnungen, Wohnmöglichkeit vorhanden, Auto und Referenzen notwendig.

LANDSCHAFTS PFLEGER

Vollzeit oder Teilzeit.

Landschaftspflege und führen von Maschinen. Bezug zu Tieren. Kleine handwerkliche Arbeiten.

Für eine kleines privates Landgut im Taunus / 61389 Schmitten
Bitte Bewerbung an: mail@anzeige4me.com oder T: 0172-6924103

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen



Schulsekretär (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 20,00 Stunden wöchentlich für die Humboldtschule in Bad Homburg als Springerkraft.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit
- Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.



Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 19. Juli 2024 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Filmabend in Heilig Geist

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 4. Juli, heißt es ab 19 Uhr wieder Film ab in der Heilig-Geist-Kirchengemeinde in der Dornbachstraße 45. Gezeigt wird ein amerikanischer Film aus dem Jahr 2018 mit Meryl Streep und Tom Hanks. Als Katherine Graham in den 1970er Jahren das Familienunternehmen, die „Washington Post“, übernimmt, wird sie zur ersten Zeitungsverlegerin der USA. Als das Blatt geheime Informationen zu den Pentagon Papers erhält, gerät Katherine in eine Zwickmühle. Der Film erzählt die Geschichte einer starken Frau, die für Meinungs- und Pressefreiheit kämpft. Für Knabbereien und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, die Gemeinde freut sich über eine Spende.

Yoga im Rushmoor-Park

Oberursel (ow). Die Diplom-Pflegewissenschaftlerin, Medizinische und Psychologische Heilpraktikerin, Yogalehrerin und Faszien-Therapeutin Petra Colaci-Kozarec bietet vom 10. Juli bis zum 5. September jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr und jeden Donnerstag (außer am 29. August) von 9 bis 10 Uhr Yoga im Rushmoor-Park bei Vogelgezwitscher, klarer Luft und unendlich Platz an. Als Special gibt es am Sonntag, 11. August, um 10 Uhr Chi Yoga

Dance im Rahmen des Yoga- und Gesundheitsfestivals. Yoga Flow und Relax kombiniert aktivierende und entspannende Bewegungen (Asanas) des Yoga, sodass ein „Loslassen auf allen Ebenen“ ermöglicht wird. Die Yogaklasse ist für Anfänger und Profis geeignet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmer sollten in bequemer Kleidung kommen und eine Matte oder Unterlage mitbringen. Bei schlechtem Wetter und Regen fällt Yoga im Park aus.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



Wassermelone oder Fußball?

Die unvergessliche Liebesgeschichte von Baby und Johnny kommt in einer frischen Überarbeitung zurück in die

Alte Oper Frankfurt vom 03.-14. Juli 2024

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- DIRTY DANCING**
Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. - 14.07.2024 ab 47,40 €
- Orgeltrilogie an drei Terminen**
Frankfurter Dom
13./20./27.09.2024 ab 17,75 €
- SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN**
Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00 €
- Amazônia - The World of Sebastião Salgado**
Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. - 21.09.2024 ab 10,00 €
- VICKY LEANDROS**
Alte Oper Frankfurt
17.09.2024 ab 60,00 €
- ANNETT LOUISAN**
20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €

- Kim Chi Stutzinger and Friends**
„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €
- LadyBond mit Meike Garden**
Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €
- Jean Phillip Bordier Quartett**
Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €
- GLASPERLENSPIEL**
Stadthalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €
- La Serena**
Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- „Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue**
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €
- BAD HOMBURGER SOMMER**
- dIRE sTRATS - Tribute to Dire Straits**
Sommerbühne/Bad Homburger Sommer
22.07.2024 5,80 €
- VIVIANE mit Fado, Chanson, Pop**
Sommerbühne/Bad Homburger Sommer
25.07.2024 5,80 €
- LUCY WOODWARD**
Speicher im Kulturbahnhof
20.09.2024 25,00 - 28,00 €
- Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)**
Kurtheater Bad Homburg
20.10.2024 ab 26,00 €
- 15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg**
- Simon Urban und Mala Emde** 16.11.2024
- „American Christmas“ mit Thomas Heinze** 07.12.2024
- verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

- SaxLAN - Saxophonorchester**
Hospitalkirche Oberursel
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €
- EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT ORSCHEL**
- Pit Hartling wirkt Wunder**
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €
- Äppelwoi Bingo**
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Bäppi und die Hessebube**
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Magic Monday Show**
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €
- Abschlusskonzert JSO**
Stadthalle Hofheim
24.08.2024, 17.00 Uhr 23,95 €

- Das Dschungelbuch (ab 9 Jahren)**
mit C. Brückner und dem Wilden Jazzorchester
Kurtheater Bad Homburg
23.11.2024 35,00 - 50,00 €
- The 12 Tenors**
Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 - 68,00 €
- „Die lustige Witwe“ - Operette**
Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €
- Field Commander C - The songs of Leonard Cohen**
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

apotheker prime

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.

Lord Alfred Northcliffe

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

27.6. - 3.7.2024

Golda - Israels eiserne Lady
Fr. 18.00 Uhr
So. + Mi. 20.15 Uhr

Von Vätern und Müttern
Do., Mo. + Di. 20.15 Uhr
Sa. 18.00 Uhr

Das Zimmer der Wunder
Fr. 20.15 Uhr
So. + Mo. 18.00 Uhr
Di. 18.00 Uhr (OmU)

www.kronberger-lichtspiele.de
☎ 06173 / 7 93 85

Expertenrat

Sind Volksfeste sicher?

Die Corona-Pandemie liegt noch nicht lange zurück und wir feiern schon wieder in Zeiten oder unter anderen beengten Bedingungen. Leichtsinns ist die Normalität wieder eingekehrt. Dazu muss man grundsätzlich wissen, dass es auf solchen Megafesten immer einen Austausch von Erregern gibt. Das ist normal und in Ordnung, wenn das Immunsystem fit ist. Als die Schulen während der Pandemie wieder geöffnet wurden, sprach man von einer „dreckigen Impfung“.

Viele unspezifische Mikroorganismen werden bei solchen Festen ausgetauscht, ohne zu wissen, was dort ausgetauscht wird, daher der Begriff „dreckig“. Eine „Impfung“ enthält spezielle Erreger, die das Immunsystem stimulieren und damit langfristig vor einer Infektion mit diesem Erreger schützen sollen. Ursprünglich bestand eine Impfung aus abgeschwächten oder toten Erregern, die die Info an den Körper übertragen haben. Bei den RMA-Impfungen wird die spezifische Erregerstruktur nur noch simuliert.

Wer gesund ist, dem machen unspezifischen Erregerwanderungen auf Volksfesten nichts aus. Wer sich krank fühlt, oder zur Gruppe der Menschen mit Immunschwäche, wie zum Beispiel HIV-Patienten gehört, der sollte Menschenansammlungen meiden. Zu den vorgeschwächten Personen gehören auch die, die in einer akuten Chemo-, Strahlentherapie oder Immun-Suppressiva, wie auch Kortison in hohen Dosierungen, einnehmen.

Wünschenswert wäre ein Verhalten wie das der Asiaten. Sie tragen Masken, wenn sie krank sind, um ihr Umfeld nicht anzustecken und nicht nur zum Eigenschutz – so leisten Sie einen Schutz für die Gemeinschaft.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr Marc Schrott
Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

DAMEN WAHL
DER CASINO-ABEND FÜR FREUNDINNEN

Erlesene Kost

Christiane Wünsche
Schwestern in einem anderen Leben
roman

Am 11.7. um 19.30 Uhr
Spiegel-Bestsellerautorin Christiane Wünsche liest auf unserer Sommerterrasse exklusiv aus ihrem neuen Roman »Schwestern in einem anderen Leben«.

Inkl. 3-Gänge-Menü, Begrüßungssekt, Einführung in die Welt des Klassischen Spiels und 3 Glücksjetons.

Jetzt reservieren!*
Für 59,- Euro pro Teilnehmerin

* Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Der Vorverkauf findet täglich ab 14.30 Uhr über unsere Rezeption statt oder jederzeit online über spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl.

Spielbank Bad Homburg
1841
www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.